

**Forum
öffnet Türen**
„Tag der offenen Tür“
am 30. August
Seite 9



Vermietung in Nord

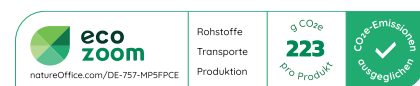
Für den Neubau in der Victor-Jara-Straße startet in diesen Tagen die Vermietung. Wir stellen die Angebote vor. **Seite 13**

Möbelhaus-Rabatt

Mit der MWG-Mitgliedskarte kann man sich in der Maco Home Company attraktive Nachlässe sichern. **Seite 20**

75 Jahre Zoo

Auch die Erdmännchen locken jedes Jahr zehntausende Menschen in den Zoo. In diesem Jahr feiert er seinen „75.“ **Seite 25**



Das Magazin „loggia“ wurde auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

IMPRESSUM

Herausgeber:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG
Magdeburg
Breiter Weg 25 | 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 – 56 98 444
Fax: 0391 – 56 98 222
loggia@MWG-Wohnen.de
www.MWG-Wohnen.de

Redaktion:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG
Magdeburg, Journalistenbüro
cityPRESS Magdeburg

Layout:
Journalistenbüro cityPRESS Magdeburg

Fotos:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG,
Jens-Uwe Jahns, Viktoria Kühne, Stefan
Deutsch, iStock/Credit: Parradee Kietsi-
rikul, pixabay, immo intelligence | group
gmbh, Hammad Alharbi, MWG-Nach-
barschaftsverein, Franca Milieubild,
Lothar Schirmer, Schirmer KI-generiert,
Dirk Mahler, Rosanna Fanni, Andreas
Lander, ©ZM (Zwickmühle), Wenzel
Oschington, Matthias Piekacz, Stadtbli-
othek Magdeburg, MDCC

Grafiken | Illustrationen:
Pitch – Die Kreativagentur, Lisa S. Rack-
witz, Landeshauptstadt Magdeburg/
Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb,
A. Schönfeld

Druck:
Max Schlutius Magdeburg GmbH
& Co. KG

Erscheinungsweise:
dreimal jährlich

Auflage:
14.000 Exemplare

Inhalt

AKTUELLES LEBEN WOHNEN

**1
TITELSEITE**
Schlüsselübergabe für
das MWG-Forum

3 EDITORIAL

**4-5
VERTRETER**
Zum 15. Mal in Folge
gibt es eine Dividende

**6
INTERVIEW**
Doreen Mottl: „Respekt
für solchen Mut“

**7
UMFRAGE**
Über 50 Prozent der
Haushalte sind dabei

**8
REPORT**
So lief die Übergabe der
Schlüssel für das Forum

**9
EINLADUNG**
Tag der offenen Tür

10-11 MIETEN



Warum eine Erhöhung
notwendig ist

**12
MÜLL**
Ohne Mülltrennung
wird es teurer

13 NEUBAU



Vermietungsstart für
die Victor-Jara-Straße

**14
TIPP**
Auf „DECK13“ exklusiv
tagen und feiern

**15
HANDWERK**
Große Kompetenz der
MWG-Service GmbH

**16
MWG-STIFTUNG**
Interessante Angebote

**17
MWG-NACHBARN**
Ronja Matzelle
übernimmt für ein Jahr

**18
ABSCHIED**
Nach 38 Jahren sagt
Monika Rothmann
Adieu

**19
KANNENSTIEG**
Gemeinsames Projekt
mit Wobau und „Acker-
pause“

**20
MITGLIEDSKARTE**
Satte Rabatte
beim Möbelkauf

**16
SICHERHEIT**
Vorsicht bei Reisen
ins Ausland

**22-23
VERANSTALTUNGEN**
Events Ihrer MWG

**24
SPÄTSOMMER**
Drei Ausgeh-Tipps
für den September

25 FAMILIE



Der Zoo wird 75
Susi und Tino im Zirkus

**26
WISSEN**
Die Stadtbibliothek
sammelt und teilt seit
500 Jahren Wissen

**27
RATGEBER**
Wie sinnvoll ist eine
Unfallversicherung?

**28
AUSZEICHNUNG**
Technikmagazin
ehrt MDCC

31 RÄTSEL



EDITORIAL

Herzliche Einladung in unser MWG-Forum

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

mit dem Umzug der MWG in das neue
Forum an den Breiten Weg 25 ha-

ben wir einen Meilenstein in der über
70-jährigen Geschichte unserer Ge-
nossenschaft erreicht. Darauf können
wir sehr, sehr stolz sein. Wir möchten
Sie herzlich einladen, unsere Freude bei
einem Besuch im neuen MWG-Forum
zu teilen. Besuchen Sie uns am Sonna-
abend, 30. August, zwischen 11 und 15
Uhr beim „Tag der offenen Tür“.

Wir freuen uns sehr darauf, Ihnen die
modernen Arbeitswelten unserer Mit-
arbeiter zu zeigen. Sie selbst werden

Ihnen darüber berichten, wie gern sie
bei unserer Genossenschaft arbeiten
und welchen Anteil diese schönen und
tollen neuen Arbeitsbedingungen auf
ihr Tun haben. Vergessen Sie bitte nicht
„DECK13“ zu besuchen. Der grandiose
Rundumblick über die Stadt und der
großartige Weitblick auf die Zielitzer
Salzberge und den Harzer Brocken sind
einzigartig.

Manch einer von Ihnen mag jetzt neu-
gierig fragen, was eigentlich aus un-
serem alten Firmensitz in der Letzlin-
ger Straße wird. Wir führen aktuell sehr
intensive Gespräche mit Interessenten
für diese Immobilie und sind uns si-
cher, dass diese noch in diesem Jahr
zu einem Abschluss kommen werden.
Leider hat unser Favorit für die Nach-
nutzung, die Stiftung evangelische
Jugendhilfe St. Johannis Bernburg, ab-
gesagt. Diese wollte die Gebäude in der
Letzlinger Straße als Schule nutzen, hat
sich aber nach dem Rückzug von Intel
von dieser Idee verabschiedet.

Noch nicht verabschieden müssen wir
den Sommer, denn es werden ganz si-
cher noch ein paar wundervolle Spät-
sommertage folgen. In dieser Ausgabe
der „loggia“ haben wir einige interes-
sante Veranstaltungstermine für Sie
zusammengetragen. Vielleicht ist ja
etwas auch für Sie dabei.

Also: Genießen Sie den Spätsommer
und bleiben Sie uns auch künftig treu
und gewogen.

Ihr Vorstand
Thomas Fischbeck
Dr. Andreas Hartung





MWG hat fast Vollvermietung

Vertreterversammlung | Zum 15. Mal in Folge können sich MWG-Mitglieder über eine Dividendenzahlung freuen. Grund ist die solide wirtschaftliche Entwicklung mit einem angemessenen Gewinn. Die Vertreterversammlung startete dennoch mit einer Überraschung.

ZITATE

„Unsere Service GmbH ist ein Schatz. Wo es keine Handwerksunternehmen gibt, sind sie da.“

Thomas Fischbeck, Vorstand

„Für das, was die MWG seit Jahrzehnten erfolgreich tut, braucht es ein starkes wirtschaftliches Fundament. Das haben wir.“

Dr. Andreas Hartung, Vorstand

„Wir hatten ein produktives, arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr.“

Marion Hannebohm, Aufsichtsratsvorsitzende

„Wir haben ein kongeniales Gespann im Vorstand: Der eine ist ein Visionär, der andere gibt Obacht, das die Visionen bezahlbar sind.“

Dr. Peter Zörer, Vertreter

Die Vertreterversammlung begann anders als alle anderen vorher. Aufsichtsratsvorsitzende Marion Hannebohm kündigte in ihrer Begrüßung Martin Geyer als neuen Geschäftsführer Technik zum 1. Januar 2026 an. Er folgt auf Thomas Fischbeck, der als nebenamtlicher Vorstand der Genossenschaft noch drei weitere Jahre erhalten bleibt. In dieser Zeit wird Martin Geyer, Bauingenieur und aktuell technischer Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Eisenbahn Halle, die notwendige Banklizenz für die Führung von genossenschaftlichen Spareinrichtungen erwerben (die „loggia“ wird den „Neuen“ in der nächsten Ausgabe vorstellen). Soviel schon einmal voraus: Martin Geyer legt nach eigenen Worten großen Wert auf einen hohen baulichen Standard des Bestandes, auf Mieternähe und ein soziales Engagement des Vermieters über das übliche Maß hinaus.

Schwierige Rahmenbedingungen

In seinem letzten Rechenschaftsbericht als Vorstandssprecher erinnerte Thomas Fischbeck an die schwierigen Rahmenbedingungen im Geschäftsjahr 2024: „Wir haben in Deutschland das dritte Jahr in Folge Stagnation erlebt, wir haben 22,5 Prozent mehr Firmeninsolvenzen gesehen als 2023 und wir spüren immer mehr die Folgen überbordender Bürokratie. Außerdem müssen wir

hinnehmen, dass Baukosten seit 2019 um 50 Prozent gestiegen sind. In der Folge erhöhen sich vielerorts die Mieten, besonders in Großstädten.“

MWG investiert weiter

Gleichwohl hat die MWG auch 2024 ihr hohes Niveau bei der Mitgliederbetreuung bewahrt, wofür u. a. rund 1.000 Veranstaltungen des Nachbarschaftsvereins Beweis sind. 15 Jahre Nachbarschaftsverein und 10 Jahre MWG-Stiftung sind Beweis dafür, dass die Genossenschaft auf Kontinuität und soziales Engagement setzt. Trotz drastisch gestiegener Baupreise bleibe, so Fischbeck, die MWG bei ihrer Philosophie, Bestandspflege und Neubau in ausgewogenem Mix fortzusetzen. Insgesamt wurden von 2014 bis 2024 rund 316 Millionen Euro investiert, davon 183 Millionen in die Bestandspflege und 133 Millionen in den Neubau. Im Vorjahr standen die Projekte Victor-Jara-Straße 6/7 und das MWG-Forum im Fokus. Noch eine Zahl: 61 Prozent aller Gebäude verfügen inzwischen über barrierefreie Aufzüge, was besonders die älteren Bewohner und die Familien freuen dürfte. Diesen Ball nahm Finanzvorstand Dr. Andreas Hartung auf: „Es spricht für eine großartige Mannschaft, die es schafft, binnen zehn Jahren insgesamt 316 Millionen Euro zu

investieren. Doch dafür brauche es ein starkes wirtschaftliches Fundament.“ Ein Beispiel, wie sich Investitionen auszahlen können: „Im Vorjahr haben wir rund 900.000 Euro überplanmäßig in die Herrichtung von Leerwohnungen investiert. Mit der Folge, dass der Leerstand bei nur noch 0,6 Prozent liegt.“

Die Eigenkapitalquote der Genossenschaft von 43,9 Prozent und die um 500.000 Euro auf 56,7 Millionen Euro gestiegenen Umsatzerlöse sind für Dr. Hartung ein Zeichen „bilanzieller Stabilität“. Der Zuwachs der Einlagen bei der Spareinrichtung um 5,3 Millionen Euro auf 120,9 Millionen sei ein „Vertrauensbeweis“. Die von den Vertretern später beschlossene dreiprozentige Dividendenzahlung (jährlich seit 2010) ist für ihn ebenfalls ein Signal „wirtschaftlicher Stärke“. Gleichwohl kündigte er zum 1. April 2026 eine Mieterhöhung an: „Fünf Jahre lang gab es für mehr als 6.000 Wohnungen keine Änderung. Wir brauchen als Genossenschaft aber eine nachhaltige Stärkung unserer Finanzkraft, um auch künftig unser soziales Engagement und die anstehenden hohen Investitions- und Modernisierungskosten zur Herstellung bedarfsgerechter Wohnungen tragen zu können.“ Für Wohnungen bis Baujahr 1990 sollen die Mieterhöhungen zwischen 15 und 50 Euro monatlich, für alle Neubauten und komplett modernisierten Wohnungen maximal 100 Euro im Monat betragen (mehr dazu auf den Seiten 10 und 11).

Daran knüpfte Thomas Fischbeck für seinen Ausblick an. So gab er bekannt, dass auf dem Firmengelände der MWG-Service GmbH am Flugplatz gerade eine neue Lagerhalle fertig

Ein Blick in die Zukunft

gestellt wurde: „Die Servicegesellschaft ist ein echter Schatz. Denn in Zeiten, in denen es immer weniger Handwerksunternehmen gibt, haben wir Handwerker im eigenen Unternehmen. Das hilft unseren Mitgliedern und unseren Beständen, die so in Schuss gehalten werden.“

Dass der Genossenschaft die Ideen nicht ausgehen, machte Fischbeck an Zukunftsprojekten fest: Grüner Stadtmarsch („Wir arbeiten gerade an der Anpassung zum Aufstellungsbeschluss“), am Projekt Halberstädter Chaussee mit 76 Wohnungen, am Projekt im Biederitzer Weg mit 62 Wohnungen, an Projekten im Kometenweg und auf dem Werder. Geplant seien auch die Umbauten sogenannter Q6-Typenbauten und von 10-Geschossern nach dem Vorbild Otto-Nagel-Straße.



Der QR-Code führt zum Geschäftsbericht 2024.

FAKTEN aus dem Geschäftsbericht für das Jahr 2024

Bestand:
Wohnungen: 9.079
Gewerbeeinheiten: 62
Gästewohnungen: 5
Garagen und Stellplätze: 2.108
Wohnfläche: 541.702 m²
Gewerbefläche: 14.531 m²
Investitionen:
Modernisierung/Neubau: 24,5 Mio €
Instandhaltung/Instandsetzung: 12,0 Mio €
Wirtschaftliche Daten:
Jahresumsatz: 56,7 Mio €
Jahresüberschuss: 4,5 Mio €
Anlagevermögen: 468,4 Mio €
Eigenkapital: 222,0 Mio €
(Quote 43,9 %)
Mitglieder:
MWG: 15.782

Ehrenmitglied nach 50 Jahren treuer Dienste

Personalien | Hohe Ehre für Reinhard Stern, Gitte Jahn wieder in Aufsichtsrat gewählt

Alle drei Jahre müssen sich Aufsichtsratsmitglieder den Vertretern neu zur Wahl stellen. In diesem Jahr traf dies auf Gitte Jahn (52) zu, die Berufsexamen als Steuerberaterin und Wirtschaftsprüferin besitzt. Nachdem sie 20 Jahre in einer Steuerberaterkanzlei arbeitete, die vor acht Jahren ihren Magdeburger Standort schloss, machte sie sich mit einem Kollegen selbstständig.



Gitte Jahn



Glückwünsche zur Ehrenmitgliedschaft nach 50 Jahren für Reinhard Stern (2. v. l.).

Hohe Ehre für Reinhard Stern nach 50 Jahren Mitgliedschaft in der MWG. Ihm verliehen Vorstand und Aufsichtsrat die Ehrenmitgliedschaft. Reinhard Stern hatte nach seinem Ingenieurstudium an der Technischen Hochschule 1975 seine erste MWG-Wohnung bekommen. Er war Vertreter und ist inzwischen dienstältester Aufsichtsrat. Reinhard Stern machte sich auch als langjähriger Stadtrat und Bauausschuss-Vorsitzender der CDU einen Namen in der Elbestadt.

Die Auszeichnung rührte ihn sehr: „Es war mir stets eine Ehre, für unsere Genossenschaft zu arbeiten. Ich bin sehr stolz darauf, was aus der MWG seit 1990 geworden ist.“

Dem Aufsichtsrat steht sie als Expertin in Steuerrecht und Wirtschaftsprüfung zur Seite. Die Vertreter wählten sie für weitere drei Jahre in das Gremium.



Doreen Mottl erläuterte den MWG-Vertretern auf der jüngsten Vertreterversammlung, wo ihre Genossenschaft wirtschaftlich steht.

„Mutige Unternehmenspolitik“

Auszeichnung | Doreen Mottl ist als Prüfungsdirektorin des Verbandes der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e.V. so etwas wie die unbestechliche Instanz für die Wirtschaftlichkeit der Wohnungsgenossenschaften. Im Interview verrät sie, wie es um die MWG steht.

Hand aufs Herz: Wie ist es um die Genossenschaft bestellt?

Doreen Mottl: Ich sage das selten, aber ich bin beeindruckt von der wirtschaftlichen Stärke der MWG. Fast alle Kennziffern sind im Vergleich zu den Wohnungsunternehmen im Land und in der Stadt überdurchschnittlich. Es gibt nur einige wenige, bei denen der Ausschlag nach unten geht.

Beginnen wir mit den Quoten bei Leerstand, Eigenkapital und Verschuldung je Quadratmeter Wohnfläche...

Doreen Mottl: Eines vorweg: Da mir die Zahlen der anderen Wohnungsunternehmen nur für 2023 vorliegen, beziehen sich alle Vergleiche mit den MWG-Zahlen von 2024 auf

die anderen. Die Verschuldung liegt bei 459 Euro je Quadratmeter Wohnfläche. Damit liegt die MWG mit 143 Euro je Quadratmeter deutlich über dem Schnitt der anderen Wohnungsunternehmen.

Muss man sich deswegen Sorgen machen?

Doreen Mottl: Die höhere Verschuldung hat Gründe. Im Vergleich zu den anderen investiert die MWG deutlich mehr in die Bestände. Zwei Zahlen dazu: Nach den uns vorliegenden statistischen Daten für 2024 haben alle 109 Wohnungsgenossenschaften in Sachsen-Anhalt 252 Millionen Euro investiert. Davon entfallen allein auf die MWG 35,6 Millionen Euro.

Warum sind andere bei Investitionen so zurückhaltend?

Doreen Mottl: Viele Wohnungsunternehmen sind angesichts der extrem gestiegenen Baupreise vorsichtig. Der Baupreisindex für die Bauwirtschaft in Sachsen-Anhalt stieg von 2021 bis 2024 um 34 Prozent. Anders gesagt: Für das gleiche Geld gibt es deutlich weniger Leistung.

Und warum kann das die MWG?

Doreen Mottl: Es nötigt mir Respekt ab, wie die MWG mutig weiter investiert. 2024 setzte sie je Quadratmeter Wohnfläche 22 Euro für Instandhaltung und 44 Euro für In-

vestitionen ein. Zum Vergleich: Die Magdeburger Wohnungsunternehmen kommen durchschnittlich auf 20 Euro bzw. 15 Euro - insgesamt also 31

„Ein echtes Ass im Ärmel“

Euro weniger als die MWG. Allerdings hat die MWG mit der Spareinrichtung auch ein echtes Ass im Ärmel.

Trotz eines Jahresüberschusses von 4,5 Millionen Euro für 2024 steht eine Mieterhöhung von mindestens 15 bis maximal 100 Euro monatlich ab 1. April 2026 ins Haus. Ist das ein Widerspruch?

Doreen Mottl: Grundsätzlich ist das Sache der MWG und ihrer Gremien. Aus wirtschaftlicher Sicht halte ich eine Erhöhung für notwendig. Nur durch Mieteneinnahmen gibt es den Spielraum für weitere Investitionen in den Bestand und somit die Erhaltung des hohen Wohnniveaus. Aktuell liegt die monatliche Netto-Kaltmiete der MWG bei durchschnittlich 5,99 Euro je Quadratmeter Wohnfläche. Das sind zwar 41 Cent mehr als der Durchschnitt in Magdeburg, aber die MWG hat durch ihre Neubauten auch eine ungewöhnliche Spreizung. In den Neubauten geht es schon mal bis zu 16 Euro hoch, es gibt aber auch tausende Wohnungen mit Mieten unter 5 Euro.

MWG-Mieter mit klarer Kante

Mieterbefragung | Mehr als die Hälfte der befragten Haushalte hat sich an der großen MWG-Mieterbefragung beteiligt. Die „loggia“ sprach über die Art und Weise der Befragung mit Michael Reinhold, Director Client Consulting der ausführenden immo intelligence | group.

Welche Erfahrungen hat Ihr Unternehmen mit Mieterbefragungen bei Wohnungsgenossenschaften?

Michael Reinhold: Wir verstehen uns als den Spezialisten für Mieterbefragungen bei Wohnungsgenossenschaften. Gemeinsam mit unseren Schwestergesellschaften sind wir seit vielen Jahren für deutsche und Schweizer Wohnungsgenossenschaften und Anlagestiftungen tätig.

Dank unserer Erfahrungen können wir individuelle Befragungskonzepte entwickeln, die nicht nur Zufriedenheitswerte erfassen, sondern relevante Verbesserungspotenziale herausarbeiten. Dadurch wird die Genossenschaft sowohl strategisch als auch operativ handlungsfähig. Unsere Erfahrungen zeigen, dass Mieterbefragungen einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung des Wohnens und Lebens in Wohnungsgenossenschaften leisten. Entscheidend aber ist immer, dass die Ergebnisse – so wie wir es bei der MWG erfreulicherweise erleben – ernst genommen werden. Ebenso wichtig ist, dass auf deren Basis für die Mieter sichtbare Verbesserungen entwickelt und umgesetzt werden.

War die Beteiligung repräsentativ?

Michael Reinhold: Bei Antworten von mehr als 50 Prozent der befragten MWG-Haushalte ergibt sich ein repräsentatives Bild. Der Rücklauf spiegelt nach demografischen Merkmalen

Querschnitt der Mieter

und Liegenschaften einen passenden Querschnitt der MWG-Mieter. Dies nicht zuletzt, weil die Mieter sowohl digital als auch per schriftlichem Fragebogen teilnehmen konnten. Die vielen detaillierten Rückmeldungen zeigen uns, dass sich die meisten Befragten sehr gewissenhaft mit den Themen auseinandergesetzt ha-



Michael Reinhold.

ben. Viele Mieter haben sich in den Freitextfeldern offen und differenziert geäußert. Dabei wurden sowohl positive Aspekte als auch Kritikpunkte kommuniziert.

Wie beurteilen Sie die Antworten?

Michael Reinhold: Es zeigte sich eine relativ einheitliche Bewertung der Mieter. Bei den Kernthemen waren sich jeweils mindestens 90 Prozent der Mieter einig. Das indiziert, dass die Wahrnehmung der meisten Mieter zu den Befragungsthemen sich sehr einheitlich gestaltete.

Aber ist es nicht so, dass sich Kritik stets lauter darstellt als Lob?

Michael Reinhold: Unzufriedene Mieter äußern sich meistens intensiver als zufriedene. Um die Angaben einordnen zu können, verschafften wir uns zu allen Themen einen eigenen Eindruck. Deshalb haben wir in allen in der Mieterbefragung berücksichtigten MWG-Liegenschaften unangemeldete Mystery-Begehungen vorgenommen.

Mit welchen Zielen?

Michael Reinhold: Wir haben u. a. den technischen Zustand der Liegenschaften, die Qualität der Außenanlagen und Gärten, den Reinigungszustand, die Ordnung in den Allgemenbereichen wie dem Treppenhaus und

die Spielplätze erfasst. Besonders schauten wir uns die von den Mietern vorgelegten Einschätzungen und benannten Problemfelder an.

Mit welchem Ergebnis?

Michael Reinhold: Die Plausibilisierungen vor Ort zeigten, dass die Mieter die Themen generell sehr treffend evaluiert wie charakterisiert haben. Darüber hinaus lieferten die Besuche in den Liegenschaften die Grundlage für verschiedenste Optimierung- und Gestaltungsvorschläge.

Können Sie - ganz allgemein - das Umfrageergebnis beschreiben?

Michael Reinhold: Die Auswertung zeigt für die MWG ein gutes Gesamtergebnis sowie an der einen oder anderen Stelle Optimierungspotenzial. Verwaltung und Hausmeister wurden für einige Fragestellungen (neu) sensibilisiert. Für Fremddienstleister wurde ein entsprechendes Feedback formuliert. Hier gilt es nun zunächst Maßnahmen in Angriff zu nehmen.

Gab es besondere Herausforderungen bei der Mieterbefragung?

Michael Reinhold: Im Grunde ergab sich nur eine erwähnenswerte Be-

Sehr viele Zusatzinfos

sonderheit: Viele Teilnehmer haben sehr umfangreich zusätzliche Informationen wie z. B. Fotos, Skizzen und Erläuterungen mitgeliefert, in einem Fall 14 Seiten lang. Die Zusatzinformationen ermöglichten einen tiefen Einblick und zeigten, wie wichtig den Mietern die Befragung war.

Wie erfahren die Mitglieder von den Ergebnissen der Mieterbefragung?

Michael Reinhold: Die Ergebnisse wurden auf 1.517 Seiten dokumentiert. Die zentralen Ergebnisse werden im September an die MWG-Haushalte verteilt.

Geschafft: Schlüssel für's Forum

Aktuell | „Großer Bahnhof“ im Breiten Weg 25. Die feierliche Übergabe der Schlüssel für das neue MWG-Forum durch die Baufirma an die Vorstände wollten eine Menge Partner und Freunde der Genossenschaft miterleben. Die „loggia“ war natürlich auch dabei.

Endlich geschafft! Mit der Schlüsselübergabe durch Geschäftsführerin Silke Scharschmidt von der Toepel Bauunternehmung an den MWG-Vorstand Thomas Fischbeck und Dr. Andreas Hartung ist das neue Domizil eingeweiht. Mit dabei u. a. Oberbürgermeisterin Simone Boris, Fassadenkünstler Christian KERÄ Hinz, Staatssekretär Sven Haller, MWG-Vertreter, MWG-Aufsichtsräte, Prominente aus Politik, Wirtschaft, Sport und Gesellschaft.

Im Mai waren über 70 Mitarbeiter vom bisherigen Hauptstandort Letzlinger Straße und fünf weiteren Nebenstandorten in das MWG-Forum im Breiten Weg 25 umgezogen. Seitdem sind alle Unternehmensbereiche im MWG-Forum vereint: Von Vorstand bis Vertrieb, von Betriebskostenabrechnung bis Technik, von Spareinrichtung bis Nachbarschaftsverein, von Immobilienpartner und Marketing bis Finanz- und Organisationsmanagement. Einzige Ausnahmen sind die Wohnungsmärkte in Nord und in Süd. Da dort der größte Teil der Mitglieder beheimatet ist, bleiben diese Geschäftsstellen erhalten.

Die Architektur des neuen MWG-Forums prägt die Innenstadt mit: Lichtbänder betonen die Konturen aufgestapelter Container, die XXL-Fassadenkunst am Sügiebel ist weit zu sehen. Viel Glas symbolisiert: Dieses Gebäude will ein Haus der offenen Türen sein. Ein Forum für Genossenschaftsmitglieder, eine attraktive Arbeitsstätte für Mitarbeiter, ein Ort des Austauschs, der Gemeinschaft und der Begegnung. Das Forum ist ein Statement der MWG im Herzen der Elbestadt: Mehr Präsenz, mehr Offenheit, mehr Kommunikation und verbesserter Service für die Mitglieder. Wer die MWG sucht, findet nun alles unter einer Adresse: Breiter Weg 25. Das neue MWG-Forum vereint modernste Arbeitsbedingungen. So gibt es individuell gestaltete Flächen für Meetings, eine Teamlounge inklusive



Silke Scharschmidt, Geschäftsführerin der bauausführenden Firma Toepel Bauunternehmung hat den symbolischen Schlüssel am 17. Juni an Dr. Andreas Hartung und Thomas Fischbeck übergeben.



Ein neuer „Hingucker“ am Breiten Weg.

einer Bibliothek mit analogem und digitalem Schriftgut sowie einen Duschbereich für Mitarbeiter, die mit dem Rad kommen oder nach der Arbeit gleich in der City bleiben möchten. Neun der insgesamt zwölf Geschosse nutzt die MWG selbst, drei Etagen sind vermietet, u. a. an die DKB-Filiale Magdeburg. Spektakulär ist das „DECK13“ - in Anlehnung an die Container-Architektursprache so benannt - ein Veranstaltungsraum hoch über den Dächern Magdeburgs (mehr auf Seite 14). Gebaut wurde das MWG-Forum durch die Toepel Bauunternehmung GmbH nach Plänen des Magdeburger Architekturbüros Sattler&Täger. Bemerkenswert: Auf nur 534 Quadratmetern Grundfläche (das Gebäude hat eine Länge von 33 Metern und eine Tiefe von 15 Metern) ist eine gewerbliche Nutzfläche von 5.418 Quadratmetern gewachsen. 90 Prozent der ca. 60 beteiligten Baufirmen haben ihren Sitz in unserer Region. Die Grundsteinlegung hatte im November 2022 stattgefunden.

Tag der offenen Tür im MWG-Forum

Ein Blick hinter die Kulissen
für alle MWG-Mitglieder



Die Mitarbeiter zeigen ihre modernen Arbeitswelten



Besichtigung der
Veranstaltungslocation
DECK13



Magdeburg von oben erleben



MWG-Zukunftsprojekte



Infos zu seniorengerechten
Modernisierungen



Aktuelle Produkte der
MWG-Spareinrichtung



Nachbarschaftstreff Mitte
stellt sich vor



Umzugsmodell
Miteinander-Füreinander



Reisezeit mit VR-Brillen –
europäische Städte bereisen



Maskottchen Susi & Tino laden
die Kinder zum Spielen, Malen
und Basteln ein

Samstag, den
30. AUGUST
11-15 Uhr

Breiter Weg 25
(am Ratswaageplatz /
Ecke Julius-Bremer-Straße)



Mieterhöhung mit Augenmaß

Wohnen | Mieterhöhungen sind für beide Seiten nicht leicht: Der eine soll mehr zahlen für die gleiche Sache, der andere will die Mieter nicht überfordern, muss aber auch gewährleisten, dass die Genossenschaft für die nächsten Generationen gerüstet ist. Ein Spagat.

Die MWG möchte fair und genossenschaftlich und vor allem transparent und nachvollziehbar das sensible Thema Mieterhöhung kommunizieren und im Folgenden die Kriterien dafür erläutern.

Lassen Sie uns kurz zurückschauen: 2021 hat die MWG letztmalig für ca. 7.200 Wohnungen und 2024 für etwa 1.400 Wohnungen die Mieten erhöht. Genossenschaft und Mieter haben dabei gemeinsam vereinbart (das ist laut §557 BGB möglich), dass es im Gegenzug eine 5-jährige (2021) bzw. 3-jährige (2024) Festschreibung der Miete geben wird. Bedauerlicherweise galoppieren seitdem die Preise auf allen Gebieten weiter. Denn während Ihre Miete stabil blieb, stiegen gleichzeitig die allgemeinen Kosten deutlich. Seit 2021 hat die Inflation über 20% zugelegt – die damalige Mieterhöhung gleicht das aber nur um etwa 5,5% aus. Auch wir als Genossenschaft spüren die Preissteigerungen: bei Bau- und Modernisierungskosten, Handwerksleistungen, Energielieferung, tariflichen Personalkostensteigerungen, sozialer Betreuung und ähnlichem.

Warum eine Mieterhöhung jetzt notwendig ist

Als MWG möchten wir weiterhin bezahlbaren Wohnraum sichern, unsere Bestände modernisieren, soziale und gemeinnützige Angebote stärken. Damit das gelingt, ist eine moderate Mieterhöhung notwendig – aber nach festen, transparenten und genossenschaftlichen Kriterien, die wir für alle nachvollziehbar gestaltet haben. Es freut uns, dass wir über fünf Jahre lang die Mietpreise für 7.000 Wohnungen stabil halten konnten.

Was ist Grundlage für die Höhe der Mieterhöhung?

Die MWG wird sich bei der nächsten Mieterhöhung auf den qualifizierten Mietspiegel der Stadt Magdeburg stützen. Dieser wurde im Januar 2024 eingeführt und gemeinsam mit Interessenvertretern aller Beteiligten erarbeitet – also mit Mieterverein, Sozialamt, sowie den Verbänden der Wohnungswirtschaft und der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt und den Magdeburger Wohnungsunternehmen. Die Berechnung erfolgte unter Berücksichtigung von 58 Wohn-

ungsmerkmalen, wie zum Beispiel Lage, Ausstattung und Größe. bietet rechtliche Sicherheit und ermöglicht eine transparente Berechnung.

Die MWG-Kriterien:

Die MWG möchte zum 1. April 2026 eine Mieterhöhung auf Grundlage dieses qualifizierten Mietspiegels (§558 BGB) durchführen. Keine Mieterhöhungen in 2026 erhalten die Wohnungen, die eine bestehende Mietbindung haben oder deren Laufzeit des Dauernutzungsvertrages unter 15 Monaten liegt. Für alle anderen Wohnungen gilt:

■ Gleichbehandlung aller: Alle Wohnungen werden einbezogen mit einer Mindesterhöhung von 15 € monatlich – unabhängig von Lage oder bisheriger Miethöhe.

■ Orientierung am Median: Die Mieterhöhung richtet sich nicht an der maximal möglichen Miethöhe (Obergrenze) aus, sondern orientiert sich am mittleren Wert (Median) des Mietspiegels.

■ Nach Baujahr gestaffelt: Je nach Baujahr gelten klare Obergrenzen für die Erhöhung:

□ Für Wohnungen bis Baujahr 1999:

mindestens 15 €, höchstens 50 € im Monat.

□ Für Neubauten ab Baujahr 2000 und komplexmodernisierte Objekte: mindestens 15 €, höchstens 100 € im Monat.

■ Verlässlichkeit durch Mietfestschreibung: Jeder Mieter oder jede Mieterin erhält das Angebot, die neue Miete für drei Jahre festzuschreiben – ein freiwilliges MWG-Angebot,

das über den gesetzlichen Rahmen hinausgeht. Im Bild oben zeigen wir 4 Beispiele, die unsere Kriterien anschaulich darstellen.

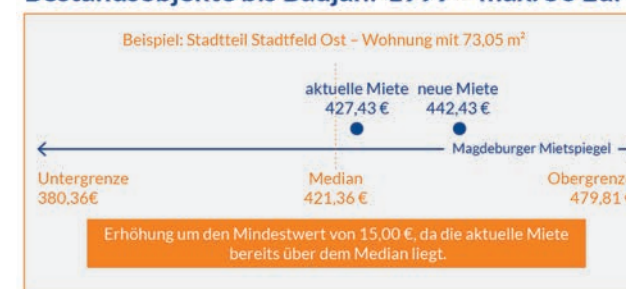
Was wir aktuell tun:

Unsere Vertriebsmitarbeiter ermitteln sorgfältig die Merkmale aller Wohnungen und rechnen Ihre jeweilige Miete nach den Vorgaben des Mietspiegels. Erst im Herbst wissen

wir genau, wie sich die derzeitige Miete Ihrer Wohnung zum aktuellen Mietspiegel verhält. Ende 2025 werden wir Sie dazu auf den aktuellen Stand bringen.

Wir wissen, dass jeder Euro zählt. Deshalb gestalten wir diese Mieterhöhung mit Bedacht, sozialer Verantwortung und dem Ziel, auch in Zukunft verlässlich und solidarisch an Ihrer Seite zu stehen.

Bestandsobjekte bis Baujahr 1999 – max. 50 Euro:



Neubau ab 2000 und umfassende Umbauten – max. 100 Euro:



BETRIEBSKOSTEN

Vorauszahlungen konnten für viele Mieter gesenkt werden

Auf Gesetzesänderungen und Tarifanpassungen von Versorgern hat die MWG keinen Einfluss. Aber auf die Vertragsgestaltung mit Partnern sehr wohl. So konnten jüngst die Arbeitspreise bei den Wärmeversorgern fixiert und mittelfristig extreme Preissteigerungen ausgeschlossen wer-

den. Der Wegfall der Kostenumlage der Gerätemiete für Rauchwarnmelder hatte eine Reduzierung bei den kalten Betriebskosten zur Folge. Weitere Einsparungen resultieren aus dem Wegfall der Kostenumlage für Breitbandkabel und geringeren Grundsteuer-

beträgen nach der Grundsteuerreform.

So konnte die MWG die Vorauszahlungsbeträge für Betriebskosten für einen Teil der Mieter verringern. Oberstes Ziel bleibt, die Betriebskosten für die Mitglieder so moderat wie nur möglich zu gestalten.

Aktion „Miteinander - Füreinander“

Wer aus Altersgründen aus einer mindestens 4-Raum-Wohnung in eine kleinere, modern sanierte 2-Raum-Wohnung umziehen möchte, den unterstützt die MWG mit ihrem Umzugsmodell „Miteinander-Füreinander“. Es richtet sich an ältere, langjährige Mieter und garantiert:

- Unterstützung bei der Organisation des Umzuges
 - einen (beachtlichen) Kostenzuschuss
- Der Umzug in ein Neubauprojekt ist leider nicht möglich. Nähere Details zu diesem Angebot bekommen Interessierte von unserem Projektteam unter Telefon 0391 - 56 98 242 oder 249.

Wer Müll trennt, spart bares Geld

Betriebskosten | Gute Nachrichten für MWG-Mieter: Geschickte Verhandlungen und neue Gesetze sorgen dafür, dass die kalten Betriebskosten sinken. Bei der Müllentsorgung haben es die Hausgemeinschaften selbst in der Hand, wie hoch die Kosten für den einzelnen sind.

Das ist eine Zahl: 1.050.000 € fallen jährlich in der MWG für die Müllentsorgung an. Die Abrechnung der Kosten gegenüber den Mietern erfolgt entweder nach der Wohnfläche oder nach Verbrauch bei Restmüll.

Doch immer häufiger wird Müll falsch entsorgt, vor allem, wenn Müllschleusen vorhanden sind. Besonders in der Gelben Tonne (Leichtverpackungen) werden Dinge entsorgt, die dort nicht hineingehören. Die Folge: Die Tonnen bleiben stehen und die MWG muss eine teure Sonderentleerung (aktuell 85,00 € pro Tonne) beauftragen. Die Häufung hat auch damit zu tun, dass der Entsorger seit dem 1. September 2024 genauer hinschaut und so Fehlbefüllungen verstärkt kontrolliert.

Für 2024 entstanden ca. 14.200 € Kosten für Sonderentleerungen. Unnötige Kosten, die allen Mietern in den betroffenen Wohnanlagen mit der Betriebskostenabrechnung in Rechnung gestellt werden. Würde richtig getrennt, könnten diese Kosten vermieden werden. In den Objekten mit der höchsten Anzahl an Sonderentleerungen wird die MWG eine Mieterbefragung durchführen. Dazu wird



die Firma Imvisio, die die Verbrauchsabrechnung für Restmüll erstellt, mit den Mietern dieser Objekte sprechen. Eine entsprechende Vorankündigung erfolgt zeitnah entweder über einen Hausaushang oder die Haustafel. Wir

bitten Sie, die Befragung zu unterstützen.

Auch die Entsorger der Biotonnen kontrollieren seit dem 1. Mai 2025 stärker. Biotonnen, die falsch befüllt sind, werden ebenfalls nicht mehr entleert. Stattdessen müssen auch diese Tonnen mit zusätzlichen Kosten pro Tonne sonderentleert werden.

Bei der Biotonne ist oft das Problem, dass Plastiktüten und Bio-Müllbeutel aus ecovio-Kunststoff (biobasierter und kompostierbarer Kunststoff) in der Tonne landen. Doch trotz der Werbung, sind diese Produkte eben NICHT für die Biotonne geeignet und dürfen ab sofort nicht mehr darin entsorgt werden. Bitte verwenden Sie kein Plastik, sondern Papierbeutel oder entsorgen den Biomüll direkt ohne zusätzliche Verpackung.

Generell gilt unser dringender Appell an alle Mieter: Bitte trennen Sie den Müll korrekt und hinterlassen Sie die Müllboxen in einem ordentlichen Zustand. Was in welche Tonne gehört, können Sie in der Grafik nachlesen.

Wir hoffen, dass dieser Artikel hilft, noch mehr Mitglieder davon zu überzeugen, den Müll korrekt zu trennen.



Vermietungsstart für Neubau

Neustädter See | Das aktuelle Neubauprojekt der MWG steht kurz vor der Vollendung: In die Victor-Jara-Straße 6 & 7 können voraussichtlich im ersten Halbjahr 2026 die Bewohner einziehen. Wie die 54 Wohnungen ausgestattet sind, erzählt dieser Beitrag.

Der Standort ist gefragt: Direkt an der Straßenbahn, nahe dem Ring und in der Nähe zum Neustädter See. Was will man mehr. Noch dazu ein moderner Neubau, den die MWG derzeit umsetzt (weitere sind aber bereits in der Vorbereitung). 54 Wohnungen sind voraussichtlich im ersten Halbjahr 2026 bezugsfertig.

Wie modern sie ausgestattet sind, berichtet Marie Ellermann, Leiterin des Projektteams Vertriebsmanagement: „Jede Wohnung hat einen Balkon, Fußböden mit Design-Planken, glattweiße Innentüren, barrierefreie Zugänge vom Aufzug in allen Etagen, Rolläden als Außenbeschattung und Glasfaseranschluss mit Multimedia-dosen in allen Wohnräumen. In allen Wohnungen gibt es ebenerdige Duschen, in den 3- und 4-Raumwohnungen darüber hinaus eine Wanne und Fußbodenheizung.“ Jeweils ein Kellerraum und die Möglichkeit zur Anmietung eines Stellplatzes vor der Tür gehören ebenfalls dazu.“

Die Kaltmiete liegt zwischen 8,50 und 9,50 Euro je Quadratmeter, was für Neubauten ein echtes Schnäppchen ist. Günstige Heizkosten sind durch den Anschluss an das Fernwärmenetz garantiert, die Photovoltaikanlage



Beispielhaft zeigen wir zwei Grundrisse im Neubau Victor-Jara-Straße. Links eine 2-Raum-Wohnung mit 45,3 Quadratmetern Wohnfläche, rechts eine 4-Raum-Wohnung mit 93,9 Quadratmetern.

auf dem Dach liefert den Hausstrom. Im Haus gibt es 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen zwischen 45,3 und 93,9 Quadratmetern.

Obwohl die Liste der Interessenten schon recht ordentlich gefüllt ist, kann man sich noch registrieren lassen (Projektteam, Tel. 0391 - 56 98

242, 249). Noch frei ist eine Gewerbe-einheit mit insgesamt 215 Quadratmetern, die aber auf Wunsch noch teilbar ist. Diese ist geeignet für Büroflächen oder Arztpraxen.



Exklusiv tagen und feiern

DECK13 | Seit Eröffnung des MWG-Forums in der City stehen auch die Türen zum „DECK13“ offen. Quasi auf dem „Dach der Stadt“ befindet sich eine der beeindruckendsten Veranstaltungsadressen Magdeburgs, auch für Privatfeiern. Betreiber ist die Gastro Konzept GmbH.

Der erste offizielle Termin in der obersten Etage des neuen MWG-Forums war eine Pressekonferenz. Eigentlich waren die Medienvertreter aus halb Europa wegen einer Box-Gala des SES-Boxstalls herbeigeeilt. Doch ihr Blick galt nicht nur den Rivalen Roman Fress und Michael Seitz für den bevorstehenden Intercontinental-Kampf, sondern auch dem grandiosen Rundumblick über die Dächer der Stadt. Seit diesem Premiertermine spricht sich immer schneller herum, welches Kleinod sich die MWG in der 13. Etage ihres neuen Firmensitzes geschaffen hat. Und das Beste: „DECK13“ ist ein großartiger Ort, um exklusiv zu feiern, zu tagen und sich zu treffen.

Denn die MWG öffnet es für alle Interessierten, vorzugsweise für ihre Mitglieder. Torsten Klitzsch, bei der MWG für die Gewerbevermietung zuständig, erklärt: „Die Magdeburger Gastro Konzept GmbH ist Betreiber unserer hoch gelegenen Gewerbeeinheit und übernimmt in unserem Auftrag Vermietung und Gastronomie. Wir sind sehr froh, mit diesem Unternehmen einen stadtbekannten und gastronomieerfahrenen Partner gefunden zu haben.“

Veranstaltungsort für 80 Gäste

Das „DECK13“ verfügt über 80 Plätze im Innenbereich und eine umlaufende Terasse mit rund 60 Quadratmetern. Möglich sind Reihen-, Konferenz- oder Tafelbestuhlung. Darüber hinaus gibt es einen Büfettaum, Toiletten, Garderobe und einen barrierefreien Aufzugszugang.

Magdeburger Gastro-Konzept-Geschäftsführer Jens Burkart: „Es ist ein wunderbarer Ort im Herzen der Stadt. Eine so großzügige Terasse in so luftiger Höhe gibt es kein zweites Mal in Magdeburg.“ Neben Hochzeiten, Geburtstagen, Meetings oder Firmenevents plant er selbst eigene Veranstaltungsformate: „Wir laden in jeder ersten Woche des Monats zu einer After-Work-Lounge mit Barbetrieb und kleinen Snacks ein. Wir denken auch an gelegentliche öffentliche Wein- oder Filmabende, an ein gepflegtes Whisky-Tasting mit Experten, an



Die neue Tagungs- und Veranstaltungs-Location „DECK13“ im MWG-Forum bietet einen schönen Rahmen für Tagungen, Seminare, Vorträge und private Feierlichkeiten.

kleine Wohnzimmerkonzerte oder an einen gemütlichen Bierabend. Ausschweifende Jugendpartys oder Techno-Treffs sind jedoch ausgeschlossen - spätestens um 2 Uhr in der Früh geht auch auf „DECK13“ das Licht aus.“ Jens Burkart ist sicher: „DECK13“ bietet für

Feiern ab 25 Personen sinnvoll

viele Anlässe den besonderen und exquisiten Rahmen. Es empfehlen sich Feiern ab 25 Gästen, liegt doch der Mietpreis aktuell bei 535,50 Euro pro Tag. MWG-Mitglieder zahlen lediglich 238 Euro.

Gastronomisch zählt die Magdeburger Gastro Konzept zu den besten Anbietern der Stadt. Das Unternehmen betreut u. a. Johanniskirche, Hyparschale, GETEC-Arena, Gartenhaus. Auch auf „DECK13“ will Gastro Konzept überzeugen. Zur Wahl stehen Büffets nach Wahl, eine Showküche und ein saisonales Menüangebot.

FAKTEN ÜBER DAS „DECK13“

Raumangebot: 80 Plätze im Innenbereich, Büfettaum, Garderobe, WC, umlaufende Terasse mit 60 Quadratmetern, grandioser Rundumblick

Preise: „DECK13“ kann man für Privat- und Firmenfeiern ab 4 Stunden buchen. Sinnvoll sind mindestens 25 Gäste. Tagesmiete 535,50 Euro, Inhaber der MWG-Mitgliedskarte zahlen 238 Euro. Gastronomie wird extra berechnet.

Buchungen: www.mgc24.de



Vier Meister stehen für Kompetenz und Fachwissen der MWG-Service GmbH: Heiko Denke (Sanitär und Heizung), Paul Kummer (Energie und Gebäudetechnik), Jörg Kauffmann (Elektro und Energieanlagen) und Stephan Eichel (Kfz-Mechanik, v. l.).

Ein meisterliches Quartett

Service | Rund 80 Hausmeister, Handwerker und andere Mitarbeiter kümmern sich in der MWG-Service GmbH um Haus und Hof der Genossenschaft. Unter ihnen sind vier Meister und Ingenieure, die für Kompetenz und Fachwissen stehen. Die „loggia“ stellt sie vor.

Heiko Dehnke, Jahrgang 1970, ist Teamleiter der Handwerker in der Service GmbH. Dazu gehören aktuell sechs Klempner, sechs Elektriker, drei Tischler und zwei Schlosser. Heiko Denke ist gelernter Sanitär- und Heizungsinstallateur und nach Abschluss der Meisterschule (2004-2007) Meister seines Fachs. Vor drei Jahren wechselte er zur MWG-Service GmbH: „Mich hat die Vielseitigkeit der Aufgaben und der intensive Kontakt zu hunderten Mietern gereizt. Ich liebe die Herausforderung, Probleme zu lösen und Fehler zu beheben.“ Nach drei Jahren bei der MWG mit Projekten wie die Sanierung von Leerwohnungen, Instandhaltungen, Kleinreparaturen und anderen Aufgaben resümiert Heiko Denke zufrieden: „Ich fühle mich hier sehr wohl und würde gern bis zur Rente im Team bleiben.“ Paul Kummer (32), Handwerksmeister Elektronik im Bereich Energie- und Gebäudetechnik ist seit 1. Juli 2024 im MWG-Team. Er war zuvor viele Jahre in einer Genthiner Firma angestellt.

Als MWG-Service-Mitarbeiter weiß er die planmäßigen Arbeitszeiten und das „ausgezeichnete Betriebsklima“ zu schätzen: „Hier kann man jederzeit alles offen und ehrlich ansprechen. Deine Meinung wird akzeptiert.“ Viel Zeit wenden er und die anderen Elektriker für die regelmäßige Überprüfung der elektrischen Anlagen auf.

Für den vorausschauenden Blick ist auch Jörg Kauffmann (69) zu haben. Der Ingenieur für Elektro- und Energieanlagen mit Fachabschluss für Automatisierungstechnik war schon im Rentenstand als er bei der MWG-Service in seinen zweiten Frühling startete: „Mir fiel zu Hause ein bisschen die Decke auf den Kopf, also habe ich nach einer Aufgabe gesucht.“ Da auch die MWG-Service nach einem Mann für die schwierigen Fälle suchte, nahm sie den Experten am 1. April 2024 mit Kussband ins Team: „Ich bin hier sehr, sehr gern. Ich habe großartige Menschen um mich herum und bekomme beinahe täglich neue Herausforderungen gestellt.“ Wie jüngst das Pro-

blem der defekten Gegensprech- und Türöffneranlage im Betreuten Wohnen in der Salvador-Allende-Straße. Es gab keine Schaltpläne mehr und keine Idee, wo der Fehler versteckt sein könnte. Genau das Richtige für einen wie Jörg Kauffmann, der sich in Aufgaben wie diese verbeißen kann.

„Geht nicht, gibt's nicht“ - das könnte auch eine Devise von Stephan Eichel (47) sein, der seit Januar 2023 bei der MWG sein Brot verdient. Der Kfz-Mechatroniker-Meister kam von einem Autohaus und kümmert sich um den kompletten Fuhrpark der MWG-Service. Dazu gehören 60 Fahrzeuge (Pkw, Transporter, Multicar, Citymaster) und ca. 200 Geräte der Hausmeister; vom Rasenmäher über den Laubpuster bis zur Heckenschere. Neben der schnellen Instandsetzung defekter Geräte gehören auch die Dokumentationen der Verkehrssicherung aller MWG-Objekte zu seinen Aufgaben. So werden von ihm u. a. vierteljährlich alle 59 MWG-Spielplätze geprüft und kontrolliert.

Neues Format: „Stiftung trifft“

MWG-Stiftung | Neben einem Reisebericht stellen wir ein Ferienangebot für Kinder auf dieser Seite vor. Weitere Projekte findet man im Jahresprogramm der Stiftung. Anmeldungen per Postkarte im Heftumschlag oder telefonisch unter 0391 - 56 98 456.

KANNENSTIEG

Gesundes Frühstück

Die Aktion „Gesundes Frühstück“ in der Grundschule „Am Kannenstieg“ wurde im Februar und Juni fortgesetzt. Gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin und den Lehrkräften bereiteten die Kinder ein gemeinsames gesundes Frühstück zu. So mussten Paprika, Gurke, Schnittlauch und Mohrrübe gewaschen, geschält und geschnitten werden. Dabei waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt und so entstanden bunte Gesichter auf den Brotscheiben. Die MWG-Stiftung unterstützt die Schule mit finanziellen Mitteln, um Materialien und Zutaten einkaufen zu können. Die gute Zusammenarbeit soll fortgesetzt werden.

JETZT BEWERBEN

Stiftung fördert

Die MWG-Stiftung ruft wieder gemeinnützige Vereine und Einrichtungen auf, sich mit ihren Projektideen bei der Stiftung zu bewerben.

Mit bis zu 1.500 Euro pro Projekt können vielfältige Ideen aus den Bereichen Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung, Sport und bürgerschaftliches Engagement umgesetzt werden.

Dabei werden insbesondere Maßnahmen unterstützt, die im Umfeld der MWG umgesetzt werden bzw. die auch MWG-Mitgliedern zugutekommen. Die Antragsunterlagen und Förderrichtlinien sind unter www.MWG-Stiftung.de abrufbar. Bei der Beantragung und Umsetzung steht die Stiftung beratend zur Seite. Die Antragsfrist endet am 30.09.2025.

STIFTUNG TRIFFT ALEXANDER HEINRICH

Mit dem Rad von Magdeburg nach Nepal



Im neuen Format „Stiftung trifft“ lädt die MWG-Stiftung interessante Gesprächspartner ein, um mit ihnen über ihre Projekte, ihre Ideen und ihr Leben zu sprechen. Den Auftakt macht Alexander Heinrich von der Villa Wertvoll. Im Sommer 2022 hatte er sich im Rahmen einer Spendenaktion für die Villa Wertvoll auf den Weg gemacht - mit dem Fahrrad von Magdeburg nach Kathmandu. Er fuhr 13.000 Kilometer durch über 20 Länder und sammelte über 80.000 Euro an Spenden für Kinder und Jugendliche in Magdeburg. Viele Begegnungen, Gespräche und neue Kulturen warteten auf ihn. Nun hat er ein Buch

geschrieben und berichtet im Format „Stiftung trifft“ von seinen Erlebnissen auf dem Drahtesel. Neben Bildern und Videos liest er aus dem Buch und beantwortet Fragen zur Reise.

In der Villa Wertvoll in der Mittagstraße können Kinder und Jugendliche ihre künstlerischen Fähigkeiten in einem sicheren Rahmen entdecken, entfalten und entwickeln. Die MWG-Stiftung unterstützt die Arbeit seit Jahren.

Die Veranstaltung „Stiftung trifft Alexander Heinrich“ findet am 6. Oktober ab 16 Uhr im MWG-Nachbarschaftstreff Mitte statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

FERIENANGEBOT

Kreativherbst für Kinder

Beim Kreativherbst werden Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren eingeladen, kreativ aktiv zu werden. Dabei werden Windlichter aus Naturmaterialien wie Blättern, Zweigen und weiteren herbstlichen Elementen gestaltet. Zudem wird herbstliche Dekoration gefertigt. Erwachsene begleiten die Kinder und unterstützen sie nach Bedarf. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, kreativ mit natürlichen Materialien

zu arbeiten. Darüber hinaus wird das Umweltbewusstsein durch den praktischen Umgang mit Naturmaterialien gestärkt. Informationen über die mitzubringenden Materialien werden mit der Anmeldung bereitgestellt. Der Kreativherbst findet am 24. Oktober von 10 bis 14 Uhr im MWG-Nachbarschaftstreff Süd in Reform statt. Um vorherige Anmeldung bei der MWG-Stiftung wird gebeten.

Neuer Treff mit neuen Chancen

MWG-Nachbarschaftsverein | Mit dem Umzug ins neue MWG-Forum hat der Nachbarschaftstreff Mitte größere und modernere Möglichkeiten bekommen. Mit neuen Ideen und Veranstaltungen werden sie nun genutzt.

NEUER TREFF MITTE

Platz für Kreativität und Entdeckungen



Seit Mai 2025 hat der Treff Mitte sein neues Zuhause im MWG-Forum am Breiten Weg 25 gefunden. Die modernen Räume bieten nicht nur mehr Platz, sondern eröffnen auch neue Chancen, das Vereinsleben aktiv zu gestalten. Erste Formate wie „Gemeinsam in Bewegung“ und das monatliche Frühstück wurden bereits mit großer Resonanz angenommen.

Auch digitale Themen haben im neuen Treff ihren festen Platz. In der neuen Veranstaltungsreihe „Einfach digital: ausprobieren & verstehen“ konnten Teilnehmende bereits erste Erfahrungen mit Künstlicher Intelligenz sammeln oder lernten, wie sich ganz einfach Fo-

tobücher erstellen lassen. Künftig wird die Reihe an jedem ersten Mittwoch im Monat fortgesetzt - mit wechselnden Themen, die zum Mitmachen und Ausprobieren einladen.

Parallel dazu wächst der Wunsch der Mitglieder nach mehr kreativen Angeboten. Ob malen, basteln oder gestalten - gemeinsames, schöpferisches Tun verbindet und macht Freude. Um daraus ein regelmäßiges Angebot entstehen zu lassen, sucht der Verein Freiwillige, die mit Ideen, Zeit und guter Laune dabei sein möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Interessierte können sich telefonisch oder per E-Mail melden.

VERTRETUNG IN ELTERNZEIT

Ronja Matzelle übernimmt für ein Jahr

Viele Mitglieder, Freiwillige und Kooperationspartner kennen Anna Maria Brandenburg als Projektleiterin im MWG-Nachbarschaftsverein. Ab August 2025 geht sie in Elternzeit und widmet sich für ein Jahr einer ganz neuen Aufgabe: dem Abenteuer Familie.

In dieser Zeit übernimmt Ronja Matzelle (Foto) die Projektleitung. Sie bringt Erfahrung in der Projektarbeit und im Umgang mit Menschen mit. Mit Offenheit, Tatkraft und Wertschätzung



fördert sie eine lebendige Nachbarschaft: „Ich freue mich darauf, viele Menschen kennenzulernen, gemeinsam mit den Freiwilligen Projekte zu gestalten

und die gute Atmosphäre in den Nachbarschaftstreffs weiter zu stärken“, sagt Ronja Matzelle.

GEMEINSAM AM HERD

Backen, reden und genießen

Es wird gemixt, gebacken und gelacht: Jeden zweiten Freitag im Monat lädt Barbara Mischur ab 10 Uhr zum gemütlichen Vormittag im MWG-Nachbarschaftstreff Süd (Juri-Gagarin-Str. 16) ein. Bei „Backstübchen & Kaffeezeit“ geht es nicht nur um Geselligkeit, sondern auch ums Backen selbst: Lieblingsrezepte werden ausgetauscht, ausprobiert und gemeinsam verfeinert.

Ob beim Teigkneten, Kuchenverzieren oder in geselliger Runde mit Kaffee - hier ist jeder willkommen, der Freude am Backen und am Miteinander hat.



Neue Ideen sind ebenso gern gesehen wie alte Familienrezepte. Backerfahrung ist nicht nötig, Hauptsache, man bringt Lust aufs Mitmachen mit.

Kontakt und Anmeldung
MWG-Nachbarschaftsverein e.V.
Breiter Weg 25, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 56 98 555
E-Mail: Kontakt@MWG-Nachbarn.de



Tränenreich in den Ruhestand

Abschied | Mit Monika Rothmann nimmt die dienstälteste MWG-Mitarbeiterin Abschied. Als sie am 1. April 1987 in der Genossenschaft beginnt, heißt die noch „AWG Friedrich Engels“ und die Vorstände sind Manfred Ewald und Heinz Grimm. Die „loggia“ sagt Danke.

1987 ist Monika Rothmann, 23 Jahre jung, gerade Mutter geworden, auf der Suche nach einer Tätigkeit, mit der sie Kind, Familie und Arbeitsalltag unter einen Hut bekommt. Verkäuferin, ihr erlernter Beruf, kommt wegen der Arbeitszeiten nicht in Frage. Ein Bekannter gibt ihr den Tipp, sich bei der AWG (Arbeiterwohnungsgenossenschaft) „Friedrich Engels“ zu bewerben. Dort hat gerade jemand gekündigt: „Ich musste einen zweiwöchigen Schreibmaschinenkurs belegen, dann war ich drin.“ Bis die ersten Computer kommen, registriert sie auf Karteikarten die „Antragsteller“, deren letzte Hoffnung die Genossenschaft ist, die rund 13.000 Wohnungen verwaltet. Es folgen wilde Wendejahre. Dutzende Wohnungssuchende platzen mit den Schlüsseln von Mietern ins Büro, die „nach drüben“ gegangen sind. Doch die Hoffnung, dass die Schlüssel reichen, um die Wohnung zu bekommen, zerschlägt sich allzu oft. Zu lang war die Liste derer, die seit Jahren auf eine Wohnung warteten. Dann die große Sanierungswelle unter Vorstand Dr.

Martin Schmidt: „Das war die schönste Zeit. Da war Aufbruch und so viel los.“ Später die Bauphase unter Thomas Fischbeck und mit jedem neuen Haus der wachsende Stolz auf den Arbeitgeber, der so wahnsinnig viel bewegt in der Stadt.

„Ich kann nicht ‚Nein‘ sagen“

Monika Rothmann erlebt alles im Lauf der Jahre ebenso mit wie zahlreiche Strukturveränderungen im Haus. Sie verrichtet ihre Arbeit in den ersten Außenstellen im Neustädter Feld, vermietet Wohnungen, übernimmt Schwangerschaftsvertretungen, ist Teamleiterin und in den letzten Jahren Mitarbeiterin der Spareinrichtung. „Miss Zuverlässig“ nennen sie die Kollegen, „Allrounderin“ die Vorstände. Sie selbst sagt über sich: „Ich bin die, die nicht Nein sagen kann.“ Die MWG - das ist ihr Leben. Sie arbeitet nicht nur hier, sie wohnt auch hier, sie spart, engagiert sich viele Jahre im

Betriebsrat, ist MWG-Mieter und Sparrer, Mitglied im Nachbarschaftsverein. Familie, Freunde, Bekannte, Nachbarn; sie hat sie alle davon überzeugt, entweder bei der MWG einzuziehen oder Geld anzulegen: „Ich konnte mir nie vorstellen, woanders zu arbeiten.“ Seit Juni ist sie nun zu Hause. Ein Abschied mit Schmerz und Freude: „Einerseits werden mir meine Kollegen und meine Kunden fehlen. Andererseits freue ich mich auch auf den Garten und auf mehr gemeinsame Zeit mit meinem Mann.“ Um das mit 60 schon genießen zu dürfen, hat sie sich vor viereinhalb Jahren für ein von der MWG angebotenes Altersteilzeitmodell entschieden. Es bringt zwar finanzielle Einbußen, aber auch mehr Zeit für den letzten Lebensabschnitt: „Ich musste in den letzten Jahren leidvolle Erfahrungen in der Familie machen und weiß seitdem mehr denn je, unbeschwerte Tage in guter Gesundheit zu schätzen.“ Übrigens: Die MWG-Spareinrichtung hat seit 1. Mai ihren Sitz im MWG-Forum im Breiten Weg.



Staatssekretär Sven Haller (M.), schaut sich mit MWG-Wohnungsmarktleiter Nord Torsten Wiemann (l.) und MWG-Vertriebsleiter Matthias Altrichter (r.) eines der Hochbeete im Innenhof der Otto-Nagel-Straße an.

Im Kannenstieg tut sich etwas

Kannenstieg | Das Wohnquartier Otto-Nagel-Straße/Johannes-R. Becher-Straße macht von sich reden. Das gerade gestartete „Urban Gardening Projekt“ sorgt für soviel Furore, dass sich sogar ein Staatssekretär die Sache persönlich im Kannenstieg anschaut.

Staatssekretär Sven Haller vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt war neugierig wie Schmidts Katze: „Ich wollte mir persönlich anschauen, wie von uns vergebene Fördermittel bei der Wohnraumsanierung tatsächlich wirken und wie man das teils konfliktreiche Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen in einem dicht besiedelten Stadtteil kommunikativer gestalten kann.“

Zu beiden Fragen fuhr der Staatssekretär zwei Stunden später mit Antworten zurück ins Ministerium. So berichtete MWG-Vorstand Thomas Fischbeck, dass nach der Komplettanierung des Zehngeschossers Otto-Nagel-Straße 8 dank Fördermitteln Menschen mit Wohnberechtigungsschein zu Mieten von unter 6 Euro/qm zu beinahe Neubauqualität einziehen konnten. Die Durchschnittsmiete aller sanierten Wohnungen in der Otto-Nagel-Straße 7 und 8 liegt bei 5,91 Euro/qm: „Das hätten wir mit Neubau nie erreichen können. Je Quadratmeter wurden ca. 1.500 Euro im Kannenstieg investiert. Ein Neubau kostet heute zwischen 3.500 und 4.000 Euro“, so Fischbeck.

Eingeschlossen sind hierbei die Schaf-



Dr. Ingo Gottschalk

fung von Gemeinschaftsräumen im Erdgeschoss für Begegnungen der Familien, aber auch Abstellräume für Fahrräder, Kinderwagen und ein Hausmeisterbüro. Das begeisterte auch Dr. Ingo Gottschalk,

Beigeordneter Soziales, Jugend und Gesundheit: „Ich freue mich über solche Projekte sehr, berücksichtigen sie doch auf charmante Weise die Interessen von Familien nach Kommunikation und Gemeinsamkeit mit der Nachbarschaft.“

Statt der in Plattenbau-Zehngeschossen üblichen 2- und 3-Raum-Wohnungen kann die MWG durch Grundrissänderungen nun u. a. mehr 4-Raum-Wohnungen anbieten: „Bis auf eine Wohnung, die erst vor wenigen Tagen durch einen Auszug frei geworden ist, sind alle vermietet.“

Angesichts des teils schwierigen Zusammenlebens verschiedener Kulturen im Quartier, in dem es neben den MWG-Eingängen auch Wobau-Häuser gibt, konnten die Geschäftsstellen-

leiter von Wobau (Tobias Hoffmann) und der MWG (Torsten Wiemann) über eine Idee berichten, die wider Erwarten Wirkung zeigt: „Wir haben den Zaun zwischen unseren Innenhöfen abgebaut und stattdessen acht Hochbeete gesetzt. Die Idee des Unternehmens ‚Ackerpause‘ fanden wir alle zwar großartig, waren aber skeptisch, ob die Umsetzung des sogenannten Urban Gardening Projektes im Kannenstieg funktioniert.“ Einige Wochen später deutet sich an, dass die Beetpatenschaften funktionieren. Bei Hallers Besuch wuchsen noch in allen Beeten Radieschen, Salat, Erdbeeren und Kräuter heran. Statt des gefürchteten „Pflanzenklaus“ sieht man eifrige Mieter verschiedener Nationen, die die Pflanzen täglich gießen.

Das „Urban Gardening Projekt“ wird durch MWG, Wobau und dem Unternehmen „Ackerpause“ betrieben. Darüber hinaus gibt es eine Kooperation beider Wohnungsunternehmen mit der Stadt zur Verbesserung des Zusammenlebens im Kannenstieg. In diesem Zuge übernimmt die arabische Sozialarbeiterin Frau Hijazi als Mitarbeiterin zur Integration gemeinwesenarbeit Aufgaben und schafft gemeinsame Angebote.



Monika Rothmann verabschiedet sich nach 38 Jahren in den Ruhestand. Seit dem 1. April 1987 gehört sie zum Team.



Eine von vielen Wohnlandschaften, wie sie bei der Maco Home Company im Angebot sind. Eine Sonderaktion Anfang September bietet Inhabern der MWG-Mitgliedskarte besonders starke Nachlässe.

Satte Rabatte beim Möbelkauf

Mitgliedskarte | Sie ist mehr als nur eine Plastikkarte, die den Inhaber als MWG-Mitglied ausweist. Die neue Mitgliedskarte bietet immer wieder Vergünstigungen für Mieter und Sparer. Heute kündigen wir eine Aktion für alle an, die einen Möbelkauf erwägen.

Mit der neuen Mitgliedskarte profitieren Sie von exklusiven Angeboten und Serviceleistungen, die speziell für MWG-Mitglieder entwickelt wurden. Mit der Karte möchten wir Ihnen das Gefühl geben, dass Ihre Mitgliedschaft bei uns auch im Alltag geschätzt und unterstützt wird.

Inzwischen dürften alle MWG-Mitglieder per Post ihre Mitgliedskarte erhalten haben. Mit dieser Karte konnten wir einen langgehegten Wunsch unserer Genossenschaftsvertreter erfüllen.

Diese Karte ist vorerst bis zum 31. Dezember 2027 gültig. Sie bietet zahlreiche attraktive Angebote und Aktionen für die Karteninhaber, die laufend aktuell auf der MWG-Homepage und in der MWG-App veröffentlicht werden. Um mehr zu erfahren, scannen Sie mit Ihrem Handy einfach den nebenstehen-



den QR-Code und erfahren Sie, was aktuell gerade im Angebot ist. Es lohnt also, immer mal wieder reinzuschauen:

Wohn-Belohn-Aktion

www.MWG-Wohnen.de
Mit unserem Partner von der Maco Home Company haben wir eine be-

sonders attraktive Aktion vereinbart. Denn mit der MWG-Mitgliedskarte ist eine vielfältige „Wohn-Belohn-Aktion“ vorbereitet. Mit gleich fünf Vorteilsaktionen auf einmal soll das Einrichten, Gestalten und Dekorieren besonders viel Spaß machen.

Merken Sie sich jetzt schon einmal den 5. und 6. September im Kalender vor. Eine exklusive Einladung für dieses besondere Shopping-Erlebnis unserer Genossenschaft

wird es im August per Post geben. Also unbedingt in den Briefkasten schauen. So viel sei schon jetzt verraten: Mit der MWG-Mitgliedskarte können Sie dabei sogar bestimmte Preise halbieren. Lassen Sie sich überraschen und begeistern!



Ungetrübte Urlaubsfreude

Sicherheit | Wenn es im Urlaub auf Reisen geht, sollte auch Vorsicht und gesundes Misstrauen im Gepäck sein. Wie man sich vor Gaunereien und miesen Tricks schützen kann, weiß Lothar Schirmer, Kriminalrat a. D.



LOTHAR SCHIRMER

Lothar Schirmer, Kriminalrat a. D., gibt in jeder „loggia“ Sicherheitstipps für MWG-Mitglieder. Darüber hinaus halten er und seine Kollegen, eine Gruppe von Senioren-Sicherheitsberatern, in den MWG-Nachbarschaftstreffs interessante Vorträge darüber, wie man sich vor Gaunern und Betrügern schützen kann.



Der Urlaub ist wohl die schönste Zeit des Jahres und ganz besonders im Sommer gehen viele Menschen auf die Reise. Doch egal, ob im In- oder Ausland - Urlaubsfreuden können schnell getrübt werden. Nämlich dann, wenn man auf Betrüger hereinfällt oder von Trickdieben bestohlen wird.

Eine der besonders häufig auftretenden Urlaubsfallen ist eine Masche, die mir ein Freund erzählte, der gerade aus der Türkei zurückkam: In der Nähe einer Moschee wurde er von einem angeblichen Touristenführer angesprochen, der behauptete, dass die Moschee geschlossen sei, er ihn aber für einen lachhaft niedrigen Preis zur nächsten Sehenswürdigkeit fahren würde. Statt bei einem Kulturdenkmal landete er in einem Geschäft, in dem es Schmuck, Teppiche oder Souvenirs zu kaufen gab und die Rückreise teuer bezahlt werden musste. Bei Taxifahrten sollten Sie also auf der Hut sein.

Da gibt es zwei Varianten: 1. Die Festpreis-Masche, bei der vor der Reise der Preis festgelegt wird. Aber da keiner weiß, wie der reguläre Preis ist, zahlt man oft doppelt so viel, wie es bei einer Abrechnung über das Taxameter sein würde. 2. Die Taxameter-Masche: Behauptet wird, dass das Taxameter defekt sei. Anschließend wird so viel abkassiert, dass es schon mehr als unverschämt ist. In anderen Fällen geht es direkt ans Bargeld, zum Beispiel bei der Blumen-Masche. Wenn

so eine Blume mit einem Lächeln überreicht wird, kommt schon mal die Bitte um eine kleine Spende und wir zücken das Portemonnaie. In diesem Moment treten Komplizen der „Blumenfrauen“ in Aktion. Man wird abgelenkt oder die Blumenverkäuferinnen rücken einem so dicht auf den Pelz, dass sie mit Daumen und Zeigefinger im Kleingeldfach Ihres



Portemonnaies vermeintlich nach dem richtigen Geldstück suchen und gleichzeitig mit kleinem- und Ringfinger die Scheine aus dem danebenliegenden Fach angeln.

Also am besten ist es, sich erst gar keine Blume andrehen zu lassen. Erst recht nicht, nur um das Gewissen zu erleichtern, das Portemonnaie zücken.

DAS SOLLTE MAN WISSEN

- Wählen Sie immer ein registriertes Taxiunternehmen und steigen Sie wieder aus, wenn Ihnen etwas von einem kaputten Taxameter erzählt wird. Gut fahren Sie, wenn Sie das Taxi vom Hotel oder Restaurant rufen lassen. Diese Institutionen wollen keinen Imageschaden und nutzen seriöse Firmen.
- Gehen Sie nicht auf vermeintliche „Touristenführer“ ein, die Sie auf der Straße ansprechen.
- Lassen Sie sich bei Verkaufspräsentationen nicht beeindrucken. Oft liegen die Preise über dem realen Wert und in manchen Fällen sind Zollgebühren zu zahlen.
- Weitere Infos unter: www.gauner-und-ganoven.de

Erlebnisse mit der MWG

MWG-Veranstaltungen | Das vielfältige MWG-Veranstaltungsangebot lohnt sich: Für alle aufgeführten Events auf den Seiten 22 und 23 können Sie sich über den QR-Code oder die Postkarte im Heftumschlag anmelden.



SCHWIMM-CAMP

In den Herbstferien gibt es wieder das beliebte MWG-Schwimm-Camp in der Schwimmhalle Nord. Da können Kinder ihre Schwimmfähigkeiten verbessern, haben jede Menge Spaß und können natürlich auch neue Freunde finden. Der Kurs in der ersten Ferienwoche (13. bis 17. Oktober 2025) ist geeignet für Anfänger ab 6 Jahren, die das Seepferdchen-Abzeichen besitzen. Im Training bauen die Kinder ihre Schwimmkünste aus und fühlen sich so sicherer im Wasser. Die zweite Ferienwoche (20. bis 24. Oktober 2025) ist perfekt für Kinder, die sicher im tiefen Wasser tauchen und schwimmen können. Sie müssen mindestens das Bronzeabzeichen besitzen und gewillt sein, das nächste Abzeichen zu absolvieren. Es gibt Schwimmtraining und Rettungsübungen. Bitte melden Sie Ihre Kinder bis zum 15. September 2025 an.



SKAT-MEISTER GESUCHT

30 MWG-Mieter können am Donnerstag, 6. November, von 14 bis 19 Uhr, den Skatmeister der Genossenschaft ausspielen. Ort des Geschehens ist die Stadtfeldklause, die mit ihrem rustikalen Ambiente den passenden Rahmen verleiht. Den Gewinnern winken zahlreiche Preise.

GRILL FÜR MIETER

Sie haben die Idee, mit Ihrer Nachbarschaft einen gemütlichen Grillabend auf den Grünflächen hinter dem Wohnhaus zu verbringen? Dafür können Sie sich bei der MWG einen Grillwagen ausleihen. Darauf steht ein Gasgrill, der für die Zubereitung von Speisen für bis zu 30 Personen geeignet ist. Auf dem Anhänger können auch Bierzeltgarnituren transportiert werden, die ebenfalls ausgeliehen werden können. Interessiert? Dann melden Sie sich unter 0391 - 56 98 250 oder senden Sie eine E-Mail an Sozialmanagement@MWG-Wohnen.de mit Angabe des gewünschten Datums und Zeitraumes. Voraussetzung dafür ist eine Anhängervorrichtung am Fahrzeug.



Außerdem ist eine Kautions von 150 Euro zu zahlen. Nach Nutzung werden der Grill sowie die Bierzeltgarnituren gereinigt zurückgegeben. Ist alles in Ordnung, gibt's die Sicherheitskaution natürlich zurück. Na, schon den Grillgeruch in der Nase?

EIN HAUS VOLLER NARREN

Wenn es um Satire geht, dann ist die Magdeburger Zwickmühle auch nach 30 Jahren eine Institution in der Stadt. Wo gesellschaftliche Missstände herrschen, hat politisch-satirisches Kabarett Hochkonjunktur. Ein Mangel daran gab's bisher selten. Motivation genug für den Gründer, Kabarettisten und Autor der Zwickmühle, Hans-Günther Pölit, das Jubiläumsprogramm „Da sind wir aber immer noch“ zu betiteln. Und so schaut das Zwickmühlen-Ensemble Marion Bach, Heike Ronniger und Hans-Günther Pölit mit satirischen Rückblicken nach vorn. Seit jeher ist es die große Stärke der Zwickmühlen-Programme, satirisch die politische Verführung des Volkes in der Sprache und raffinierten Argumentation professioneller Meinungsbildner zu entkleiden und nackt vorzuführen. Getreu dem Motto: Auf der Kabarettbühne der Zwickmühle macht Politik noch Spaß! „Da sind wir aber immer noch“ hat Mitte Oktober dieses Jahres Premiere. MWG-Mitglieder gehören zu den ersten Besuchern am Mittwoch, 29. Ok-



tober. Ab 18:30 Uhr ist das Kabarett in der Leiterstraße 2a für gastronomische Köstlichkeiten für Sie geöffnet und um 20 Uhr ist Programmbeginn. Die gastronomische Versorgung vor und während des Programms erfolgt auf Selbstzahler-Basis.

Wir verlosen Tickets zum MWG-Mitglieder-Vorteilspreis von 15 Euro pro Karte (keine Kartenbeschränkung). Interessierte können sich bis zum 31. August anmelden. Diese Veranstaltung findet exklusiv nur für MWG-Mitglieder statt.

NACHTSTADTRUNDGANG

Diese Führung verspricht etwas ganz Besonderes zu werden: Nachts durch das historische Magdeburg klingt allein schon abenteuerlich. Doch wenn keine Geringere als Nadja Gröschner die Führerin gibt, dann sind spannende Geschichten, hübsche Anekdoten und sagenumwobenes Wissen „von anno dazumal“ garantiert. Und wie von ihr gewohnt, verbindet sie Geschichte mit kulinarischen Köstlichkeiten entlang der Strecke. Die MWG lädt zu dieser Führung voller Überraschungen und Wendungen ein am Donnerstag, 4. September 2025, von 19 bis 21 Uhr. Treffpunkt ist der Domplatz. Insgesamt 50 MWG-Mitglieder haben die Möglichkeit, diesen Stadtrundgang zu erleben. Mit etwas Glück sind Sie dabei.



STADTRUNDFAHRT

Zu einer außergewöhnlichen Stadtführung im roten Doppeldeckerbus lädt die MWG interessierte Mitglieder herzlich ein. Termin ist Donnerstag, 18. September 2025, von 16:30 bis 17:30 Uhr. Treffpunkt ist am Otto-von-Guericke-Denkmal auf dem Alten Markt. Die MWG bietet 50 Mitgliedern damit die Möglichkeit, ihre Heimatstadt aus ganz neuen Perspektiven kennenzulernen. Wetten, dass Sie anschließend die Elbestadt noch mehr lieben?



Die Highlights im Spätsommer

Veranstaltungen | Die Elbestadt hat auch im September und Oktober wieder viel zu bieten. Ob Straßenmusik oder dreitägige Mittelalter-Show oder Swing an lauen Spätsommerabenden. Die „loggia“ hat die Höhepunkte für Sie zusammengestellt.

MAGDEBURG SWINGT

Vom 5. bis 7. September 2025, jeweils ab 18 Uhr, lädt die IG Innenstadt zum „3. Magdeburger Swingfest“ ein. Auf fünf Bühnen sind bei freiem Eintritt tolle Bands zu erleben. An romantischen Orten verschmelzen Zeit und Raum mit großartigen Rhythmen: Im Café Flair, auf der Wiese am Kloster, in der Schweizer Milchkuranstalt, im Dom-König und im Sudenburger Biergarten können sich die Freunde dieser zeitlosen Musik auf die größten Swingklassiker freuen. Zu den Livebands gehören u. a. „Maria & Kapelle“, die „Himmelfahrtsband“, das Duo „BoomBoomBrumm“ oder „Piano Power Station“. Ergänzt werden die Szenegrößen von lokalen Musikern wie dem Duo „be-Swingt“ oder Akkordeonspieler Martin Müller. Neu ist ein Abschluss-Familienfest am Sonntag, 7. September, 13 bis 17 Uhr auf der Klosterwiese. Neben der Band SaxLust gibt es Karussell, Hüpfburgen und Spiele.



STRASSENMUSIK-FESTIVAL AUF KOSMOS-PROMENADE

Ein halbes Dutzend Straßenmusiker verwandeln die Kosmos-Promenade in Reform am Sonntag, 28. September 2025, zum Festivalort. Der Bürgerverein Reform lädt von 9 bis 15 Uhr bei „Musik & Trödel“ zum ersten Straßenmusikfestival im Süden ein. Junge Künstler der Region wie Anne Flach, Karsten Fein (Künstlername „Under Bridges“) und musikbegeisterte Schüler des Scholl-Gymnasiums und der Francke-Sekundarschule bekommen so ihre erste große Bühne. Mit dabei

sind auch sehr erfahrene Straßenmusikanten wie die Griechin Lucia Keller (Piano und Gesang), Jörg Hecker (Gitarre), Andreas Seebacher (Saxophon) und Thomas Drost, der als „One Man Band“ zig Instrumente spielt und auf einer fahrbaren Palette jedes Publikum begeistert. Ab 10 Uhr wird für den Hut gespielt. Einige wenige Standplätze für den Flohmarkt kann man sich per Mail (verein@md-reform.de) noch sichern.



MITTELALTER-FEST

Vom 2. bis 5. Oktober 2025 lädt die Landeshauptstadt zum Kaiser-Otto-Fest ein. Besucher dürfen sich rund um den Domplatz, am Kloster, in der Möllenvogtei und auf dem Fürstenwall auf ein eindrucksvolles Spektakel freuen. Es macht die Geschichte der Stadt um Kaiser Otto den Großen auf lebendige Weise erfahrbar.



Besuchermagnet Nummer 1

Familienseite | Dass die Magdeburger ausgerechnet in der Zeit allergrößter Not einen Zoo in der Stadt errichteten, ist wirklich bemerkenswert. Die Zoogründung datiert auf das Nachkriegsjahr 1950. 75 Jahre später ist der Zoologische Garten Magdeburgs meistbesuchte Freizeiteinrichtung.

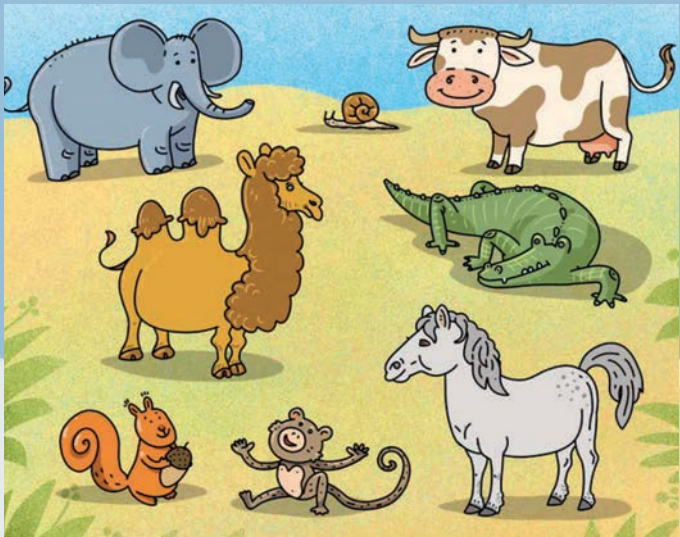
Hobby-Ornithologe Alfred Hilprecht war die entscheidende Triebkraft für den Aufbau eines Zoologischen Gartens in Magdeburg. Er überzeugte die Stadt und hunderte, meist freiwillige Helfer, das Projekt umzusetzen. Am 21. Juli 1950 konnte der Magdeburger Tiergarten mit 50 Säugetieren und 280 Vögeln eröffnet werden. 1957 beschloss der Stadtrat einen weiteren Ausbau. 1959 umfasste das Gelände bereits etwa 20 Hektar, sodass die Umbenennung in Zoologischer Garten Magdeburg, kurz Zoo Magdeburg, beschlossen wurde. 1960 erreichte der erste asiatische Elefant den Zoo. Insbesondere unter dem Direktorat von Wolfgang Puschmann (1979 bis 1998) konnte sich der Zoo Magdeburg einen Namen in der Zoowelt machen und wurde durch die erfolgreiche Zucht von Spitzmaulnasenhörnern, südamerikanischen Krallenaffen, Luchsen und Großkatzen international bekannt.



1991 begann die Neugestaltung des Zoos von der klassischen zu einer erlebnisorientierten Ausrichtung. Viele Käfige und veraltete Anlagen wichen neuen, modernen Gehegen, die artgerechter und besucherfreundlicher sind. Unvergessen 1991 der Bau eines Giraffenhauses binnen vier Tagen in der

ARD-Sendung „Jetzt oder nie“. Ein ebenfalls für Besucher begehbares Menschenaffenhaus kam 1994 hinzu. Auch hier zeigte sich wieder die große Liebe der Magdeburger zu ihrem Zoo, finanzierten doch 5.000 Einzelpersonen das Projekt. 2009 wurde die erste Savannen-Anlage (Africambo 1) eröffnet. 2013 begann der Neubau eines 3,1 Millionen Euro teuren „Primatenhauses“, eine neue Bleibe für Affen. Im Juli 2014 zog eine Schimpansengruppe aus dem Allwetterzoo Münster in die Anlage ein. Weitere Projekte waren die 800 Quadratmeter große „Madagaskaranlage“ (2014) für Kattas, Rotstirnmakis und weitere Lemurenarten, der Abriss des alten Wirtschaftsgebäudes (2015), „Africambo 2“ (2018). Ende Juli feierte der Zoo mit einer Festwoche sein Jubiläum. Heute ist er rund 16 Hektar groß, die über 1.400 Tiere werden jährlich von rund 340.000 Menschen besucht.

Susi & Tino und ihr großer Auftritt im Zirkus



Welche Tiere gehören nicht in den Zirkus? Wenn du die vier Tiere entdeckst, dann bist du ein echter Tierkenner und erfahrener Zirkusgänger.

Hallo Kinder, die Sommerausgabe unseres Kindermagazins ist da! Wer sie in der Kita noch nicht gesehen hat, kann sie sich auch auf der MWG-Webseite herunterladen (siehe QR-Code). Diesmal haben Susi und Tino als kleine Artisten im Zirkus mitgemacht. Dafür mussten sie viel üben. Neben diesem Abenteuer unserer Freunde gibt es Rätsel, Knobel-Aufgaben und Ausmalbilder.



Mit diesem QR-Code gehts direkt zum neuen Kindermagazin.





Drucken wie vor 500 Jahren: Mit der nachgebauten Gutenberg-Druckerpresse in der Stadtbibliothek können Frühdrucke, die einst in Magdeburg entstanden, nachgedruckt werden (Bild l.). Medienpädagogische Angebote sind Alltag in öffentlichen Bibliotheken: Mit den Beebots lernen schon die Kleinsten das Programmieren (Foto r.).



Wissen sammeln und teilen

Kultur | Mit der Übergabe einer Klosterbibliothek an den Rat der Stadt bekam Magdeburg seine erste Ratsbibliothek. Das war vor 500 Jahren. Die Nachfolger in der Stadtbibliothek feiern das Jubiläum entsprechend. MWG-Stiftung und -Nachbarschaftsverein sind Partner.

Zum 500-jährigen Jubiläum blickt die Einrichtung nicht nur in ihre lange wechselvolle Geschichte, sondern präsentiert sich als moderner Informationsdienstleister unserer Zeit. Denn dafür stehen Bibliotheken weltweit, seit es sie gibt: Sie sammeln und sie teilen Wissen.

Im Zentrum des Festjahres stehen deshalb Aktionen und Veranstaltungen, die das Lesen in seinen vielen verschiedenen Facetten feiern: Landesliterartage im März, bundesweite Nacht der Bibliotheken im April oder

Lesen bis zur Domspitze

die Aktion „Wir lesen bis zur Domspitze“, in der seit Januar Magdeburger Grundschüler ihre gelesenen Bücher zu einem Turm stapeln, der so hoch wie der Dom werden soll. Mit Familien geht die „Bibo auf Entdeckungstour“, sie zeigt beim diesjährigen Rathausfest am 27. September unter dem Motto „Bücher und Bäume“, dass die Stadtbibliothek weit mehr zu bieten hat als Gedrucktes: Es gibt eine Trickfilmwerkstatt, Roboter zum Ausprobieren, Greenscreen-Fotografie, Bilderbuchkinos und Lesungen.

**Stadtbibliothek
Magdeburg**



Wir teilen Wissen.

Die eigentlichen Festwochen beginnen am Tag der Bibliotheken am 24. Oktober. Hier wird das ganze Angebotsspektrum einer modernen Bibliothek präsentiert: Lesungen, Vorträge, Spielemesse, Drucken auf einer historischen Druckerpresse bis hin zum Festakt der Stadt am 5. November in der Johanniskirche.

Aus ihrem wertvollen Historischen Bestand zeigt die Bibliothek bis zum November ihre besonderen bibliophilen Kostbarkeiten. Der Blick zurück in die eigene Geschichte wird ergänzt um einen Blick in die Zukunft: In Zukunftswerkstätten lassen Kinder und Jugendliche ihrer Phantasie freien Lauf und planen die Bibliothek von morgen. Ihre Wünsche und Ideen fließen ein in die weiteren Planungen für ein BürgerBildungsHaus in Magdeburg.

Informationen zu allen Veranstaltungen, Aktionen und Mitmachmöglichkeiten gibt es im Netz unter stadtbibliothek.magdeburg.de.

Alte Schule, neue Technik

MWG-Nachbarschaftsverein und MWG-Stiftung pflegen eine enge Kooperation mit der Stadtbibliothek. Der Verein schickt z. B. Gruppen in die Bibliothek, die dort an Führungen oder Aktionen teilnehmen. Auch Vorträge über die Bibliotheksangebote stießen auf Begeisterung. Am 17. November 2025 findet eine gemeinsame Aktion zum Thema Frieden und Toleranz statt, zu der sich Interessierte über den Verein anmelden können. Die MWG-Stiftung hatte im Herbst 2024 das Projekt „Alte Schule, neue Technik - KI verstehen für erfahrene Köpfe“ der Stadtbibliothek mit 1.500 Euro gefördert. In Workshops in den Nachbarschaftstreffen können MWG-Mitglieder neues Wissen erwerben. Für den Augusttermin kann man sich noch unter Telefon (0391 - 54 04 882) oder Mail (christian.hoffmann@stadtbibliothek.magdeburg.de) anmelden.

Sicherheit für den Ernstfall

Ratgeber | Endlich Sommer! Jetzt locken uns Garten, Sport oder Urlaub ins Freie. Doch genau dort lauern die Gefahren. Denn die meisten Unfälle passieren in der Freizeit, plötzlich und unerwartet. Eine private Unfallversicherung kann helfen, die finanziellen Folgen abzufedern.

Private Unfallversicherungen gelten weltweit und rund um die Uhr. Moritz Strauß von den ÖSA-Versicherungen erklärt heute, was eine Unfallversicherung ist und worauf Sie bei der Auswahl achten sollten.

Warum ist eine private Unfallversicherung so wichtig?

Moritz Strauß: 70 Prozent aller Unfälle geschehen in der Freizeit, wo die gesetzliche Unfallversicherung nicht greift. Manchmal führt schon ein winziger unaufmerksamer Moment zu einem Unfall mit schweren Verletzungen. Ob ein Umknicken beim Joggen, ein Fahrradunfall oder ein Sturz von der Leiter beim Baumbeschnitt, plötzlich ist nichts mehr, wie es war. Das Risiko einer Invalidität und die finanziellen Folgen sind nicht zu unterschätzen. Die laufenden Kosten, Miete und das Auto müssen bezahlt werden, eventuell sind aufgrund schwerer Beeinträchtigungen Umbauten am Haus oder der Wohnung nötig. Auch Spezialbehandlungen und Rehabilitationsmaßnahmen kosten.

Was leistet die private Unfallversicherung?

Moritz Strauß: Die Leistung ist abhängig von der vereinbarten Versicherungssumme und der Schwere der Be-

einträchtigung infolge des Unfalls, also vom Grad der Invalidität. Sie können bei Vertragsabschluss entscheiden, ob Sie ein einmalig gezahltes Invaliditätskapital und/oder eine lebenslange Unfall-Rente beziehen möchten. Achten Sie darauf, dass die vereinbarte Versicherungssumme entsprechend Ihrem Bedarf ermittelt wird.

Was bietet die ÖSA dazu an?

Moritz Strauß: Bei der ÖSA können Sie zwischen den Varianten Basis, Komfort oder Premium mit individuellen starken Leistungen wählen. Außerdem sind zum Beispiel eine Sofortleistung bei Frakturen und Bänderrissen, Bergungskosten, eine Rehabilitationsbeihilfe und vieles mehr beitragsfrei mitversichert.

Ist eine solche Absicherung für jeden sinnvoll?

Moritz Strauß: Grundsätzlich ja. So sind zum Beispiel gerade Kinder in ihrer Freizeit sehr aktiv und auch risikofreudig. Das gilt auch für sportlich aktive Menschen: Wer häufig Sport treibt, hat ein erhöhtes Unfallrisiko. Im Grunde ist jedem eine private Unfallversicherung zu empfehlen: Auch im Haushalt passieren laut Statistik viele Unfälle. Und gerade Senioren sollten sich absichern. Mit zunehmendem Al-

ter steigt nämlich das Risiko schwerer Unfallfolgen, z. B. ein Oberschenkelhalsbruch.

Gefahren lauern auf der Straße

Moritz Strauß: Radfahrer sind vergleichsweise ungeschützt unterwegs. Selbst bei vorsichtiger Fahrweise kann ein Sturz durch einen Fahrfehler, eine schlecht einsehbare Kreuzung oder unaufmerksame Autofahrer passieren. Besonders häufige Verletzungen sind Schädel-Hirn-Trauma, Knochenbrüche, Rücken- oder Wirbelsäulenverletzungen. Ein Fahrrad hat keinen Airbag, bestenfalls tragen Sie einen Helm. Er ist zwar in Deutschland nicht Pflicht, kann aber direkte Auswirkungen auf Leistungen haben. Bei der ÖSA gibt es einen „Helmbonus“.

Worauf sollte man noch beim Abschluss achten?

Moritz Strauß: Achten Sie auf die sogenannte Gliedertaxe. Diese bestimmt, wie viel bei Verlust oder einer Funktionsunfähigkeit eines Körperteils gezahlt wird. Unterschiedliche Anbieter haben unterschiedliche Sätze. Unsere Berater erklären gern die Unterschiede. Fragen Sie auch nach einer hohen Progression. Diese erhöht die Auszahlung bei schweren Schäden deutlich.

70%
aller Unfälle
passieren in der
Freizeit.

**LASS DICH
NICHT STOPPEN.**

ÖSA UnfallSchutz

Jetzt vor den finanziellen Folgen eines Unfalls in der Freizeit absichern. Informationen und Beratung in allen ÖSA-Agenturen und überall in der Sparkasse.

ÖSA Versicherungen
Unser Land. Unsere Versicherung.
oesa.de

Finanzgruppe

Ausgezeichneter Netz-Anbieter

Ratgeber | Im Mai dieses Jahres wurde die MDCC Magdeburg City-Com GmbH vom bekannten Technikmagazin „CHIP“ zum besten Internetanbieter Sachsen-Anhalts gekürt. Darüber freuen sich MDCC und MWG als langjähriger Partner. Wir zeigen Auszüge aus dem Testergebnis.

Mit der Gesamtnote „sehr gut“ (1,52) erreichte das Magdeburger Unternehmen den ersten Platz unter allen Anbietern unseres Bundeslandes. Besonders die Bereiche Vertragserfüllung (Note 1,4) und Latenz (Note 1,0) erhielten sehr gute Bewertungen. Außerdem ist MDCC die klare Preis-Leistungs-Empfehlung für Sachsen-Anhalt in den Geschwindigkeitsklassen 50 und 100 Mbit/s. Und tatsächlich sind die aktuellen Internetangebote perfekt auf verschiedenste Bedürfnisse abgestimmt. Unterschiedliche Geschwindigkeiten mit bis zu 1000 Mbit/s im Download und Erweiterungsmöglichkeiten mit günstigen Telefonarifen und abwechslungsreichen HDTV-Paketen bieten Flexibilität und somit die passende Lösung für jeden Haushalt. Personen, die bei Vertragsabschluss jünger als 26 Jahre sind, können von



dem Junge-Leute-Rabatt besonders profitieren. Bis zum 26. Geburtstag gibt es monatlich 10 Euro Rabatt für alle Net-Internettarife mit Ausnahme

des Einstiegstarifs.

Alle Details zu den Angeboten sind auf www.mdcc.de verfügbar.

Heizungsneubau
 Heizungsmodernisierung
 Kundendienst & Wartung
 Heizkörper



**KLEMPNER UND
INSTALLATEURE**
SÜD
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Badsanierung
 Barrierefreies Bad
 Sanitärinstallation
 Reparaturarbeiten

Silberbergweg 20 • 39128 Magdeburg
www.klempner-magdeburg.de • info@klempner-magdeburg.de
 Tel.: 0391/5436513



H & B Elektro

**Elektroinstallation Kommunikation & Datennetzwerke
EIB Anlagen**

Am Buttersteig 2 | 39114 Magdeburg
 Telefon: 0176 - 41 53 20 34
 E-Mail: HB_Elektro@web.de



**Elektro
KRÜGER**

*Horst Krüger, Elektromeister
Inhaber Matthias Krüger*

**Elektroinstallationen
Lüftungsanlagen
RWA - Anlagen
Hausgeräteservice
Einbauküchen**

Holzweg 62
39638 Gardelegen

Telefon 0 39 07 - 71 54 27
 Fax 0 39 07 - 4 21 53
 e-mail: krueger@estedt.de

MDCC

Internet vom Testsieger

Jetzt Internet mit bis zu 1000 Mbit/s im Download buchen und von unseren Aktionsangeboten profitieren!



**Bester Anbieter
Sachsen-Anhalt**

**Test: Internet-Anbieter
Mai 2025**

MDCC Magdeburg-City-Com GmbH

Unabhängige Tests seit 1978

chip.de/festnetztest

www.mdcc.de



Renovierung sorgenfrei!

Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten



Sie scheuen sich vor der Renovierung Ihrer Wohnung? Keine Sorge – wir unterstützen Sie bei allen mühevollen und unliebsamen Vorbereitungsarbeiten bis hin zur Endreinigung nach der Renovierung.

Werner-von-Siemens-Ring 17 · 39116 Magdeburg · Fon: 0391.597 52 27 · E-Mail: info@nc-maler.de · www.nc-maler.de

GLASWERKSTÄTTEN MAGDEBURG

Meisterbetriebe - Inh. Th. Herz

Ritterstraße 3/4
 39124 Magdeburg
 Tel.: 0391-2 88 99 99
 Fax: 0391-2 88 99 97

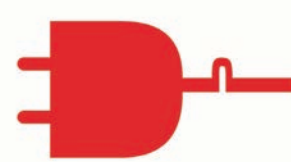


24 Stunden
Notdienst

info@glaserei-herz.de
www.glaserei-herz.de

Ihre Balkonverglasung und Markise
jetzt bei uns!

Elektro-Viererbl GmbH



- Elektroinstallationen
- Baustrom
- Beleuchtungsanlagen
- Elektroheizungen

39118 Magdeburg • Eisleber Straße 5
 Tel.: 0391/ 2 53 88 55 • Funk: 0171/ 2 30 18 98

Heizwerks- und Industrietechnik GmbH

Klosterwuhne · 39126 Magdeburg · Tel.: (03 91) 25 46 40, Fax: 25 46 440

- Industrie- & Heizwerksmontage
- Installation Gas- und Ölheizung
- Sanitärinstallation

- Rohrleitungsbau
- Stahlbau
- Industriemontage

Heike Lerche

mobile
medizinische Fußpflege
für Jung und Alt

Terminvereinbarungen
unter Telefon:
0160 - 150 08 24

Sitz der Gesellschaft:
Seeweg 4
39326 Meitzendorf

Telefon 0172 / 32 86 221
Fax 039202 / 51 774

MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

Sichere Geldanlagen & regionale Investitionen

MWG-Spareinrichtung im MWG-Forum, Breiter Weg 25

Zinssatz bis
3,0%
p.a.

Besuchen Sie uns!

www.MWG-Sparen.de

Das „loggia“-Sommerrätsel

Knobelei | Heute präsentieren wir Ihnen eine kleine Knobelei zur Sommerzeit. Unter allen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort verlosen wir drei Allee-Center-Gutscheine.

Mathem. Begriff	Schleife	Kfz.-Z.f.: Leverkusen	Rivale		Ulk		Bibelteil	Suppenbestandteil	Kfz.-Kennz. für Heppenheim
			12		beharrlich				3
Dehnungs-laut			franz. er		Vorhersage				
Erup-tions-gestein	1			7			5. Buchstabe im Alphabet	13	Teilbe-trag
Eulersche Zahl	10	Verkehrsmittel	Fluß in Peru		Kfz.-Kennz. für Belgien	gerecht	Zeichen für: Rhenium		
Erpres-sung	Tuch			Stadt in Rumänien					
					Lager				
feierl. Gedicht				eifrig	Kfz.-Kennz. für Euskirchen		Dehnungs-laut		
bi-bli-scher König		Neben-fluß d. Rhone	Fabelwesen				Kfz.-Kennz. für Cuba	2	Rat
			Lade-klappe				Fluß durch Bad Tölz (Bayern)		
ger-manische Göttin					Zeichen für: Titan			Zeichen für: Chrom	
Tierstamm-klass-e	norweg. Fluß		Malve						
					Lemur			6	
junger Knecht		Gewichts-einheit	ital. ja		Ver-hältnis-wort		TV Sender	5	
			Römisch: 1		Kfz.-Kennz. für Augsburg		Zeichen für: Hafnium	8	
Stadt in der Schweiz	9						Skat-wort	4	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Sudoku

5	4		9		7		3	
			3		1	5	6	4
2	1				4	8		
		8			5		2	
		2		7	9	3		5
3		1	2	4				9
9	8					6	5	
			5	6	3		7	8
	3	5	7	9				2

Zahlenrätsel

9		7			4
			1		
	3				
		4			
2					

Buchstabenrätsel

Welche Magdeburger Sportstars sind hier versteckt? Bringen Sie die Buchstaben in die richtige Reihenfolge:

- VETÄSRHUC
- AONFLRIBRWEOCKLL
- RKDISKIDZEM
- ISBARIKAT
- DERANLMSWIL
- LYUELTZOE

Lösung: Tave Schur, Florian Wellbrock, Dirk Dzemski, Baris Atik, Andre Willms, Yul Oeltze

Wir verlosen drei Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 Euro für das Allee-Center Magdeburg. Schicken Sie eine Postkarte oder eine E-Mail (loggia@MWG-Wohnen.de) mit dem Lösungswort bis 30. September 2025 an die MWG. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich MWG-Mitglieder. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Karin Goedecke-Preuß, Harald Brenner und Katharina Schaare sind die Gewinner unserer letzten Ausgabe. Sie wurden schriftlich benachrichtigt. Das Lösungswort war „Vogelgezwitscher“.

WERDE MITGLIED!

**DANN KANNST DU OCH
DEINEN SENF DAZUGEBEN**



ALLE INFOS UNTER 1FCM.DE/MITGLIEDER